ILCO
A Member of the Kaba Group

# Referenzhandbuch

FDU der nächsten Generation

PK3641_09_13

# Front Desk Unit der nächsten Generation Referenzhandbuch

Zweite Ausgabe

Eine Publikation von
KABA ILCO Inc.
7301 Decarie Blvd.
Montreal, Quebec,
Kanada H4P 2G7

Printed in Canada, 2012
Copyright von KABA ILCO Inc., 2012
Alle Rechte vorbehalten

Diese Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder ganz noch auszugsweise in irgendeiner Form oder auf irgendeine Art und Weise, sei es elektronisch oder mechanisch, einschließlich Fotokopie oder Aufzeichnung, oder über Informationspeicherungs- und Abfragesysteme reproduziert oder weitergegeben werden.

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen von KABA ILCO Inc. zutreffend.

Änderungen der technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.

PK3536_04_12

**Informationen für amerikanische Nutzer – FCC-Einhaltungserklärung**

**Achtung**
Alle nicht ausdrücklich von dem Compliance-Beauftragten genehmigten Abänderungen oder Modifizierungen können die Betriebsberechtigung des Benutzers für dieses Gerät nichtig machen.

**Anmerkung:**
Dieses Gerät ist getestet worden und erfüllt gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften die Grenzwerte für Digitalgeräte der Klasse A. Diese Grenzwerte sorgen dafür, dass bei Betrieb dieses Geräts in gewerblichen Umgebungen ein angemessener Schutz gegen Funkstörungen gewährleistet ist. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Außerdem kann es, wenn es nicht im Einklang mit der Betriebsanleitung installiert und benutzt wird, Störungen im Funkverkehr verursachen. Der Betrieb dieses Geräts in Wohngebieten kann zu Funkstörungen führen, die der Benutzer in dem Fall auf eigene Kosten zu beheben hat.
Dieses Gerät erfüllt die Vorschriften von Teil 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb unterliegt folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Funkstörungen verursachen. (2) Dieses Gerät muss empfangene Störsignale aufnehmen, einschließlich solcher, die seinen Betrieb beeinträchtigen können.
Diese von der Federal Communications Commission erstellte Broschüre kann hilfreich sein: 'How to identify and Resolve Radio-TV interference Problems." Sie kann vom Government Printing Office, Washington, DC 20402, USA, bestellt werden. Bestell-Nr. 004-000-00345-4.

**Informationen für europäische Nutzer – Konformitätserklärung**

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EMV-Richtlinie 89/336/EWG (novelliert durch 92/31/EWG und 93/68/EWG) für Digitalgeräte der Klasse A. Dieses Gerät ist getestet worden und erfüllt die Anforderungen der Normen EN50081-2: 1993 (EN55011: 1991) und EN50082-2: 1995 (EN61000-4-2: 1995 und ENV50140: 1993).

**Anmerkung für Kunden mit Schlössern der Serien Contactless 790 und Confidant RFID:**
**Erklärung gemäß FCC Teil 15.105**

Dieses Gerät ist getestet worden und erfüllt gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften die Grenzwerte für Digitalgeräte der Klasse B. Diese Grenzwerte sorgen dafür, dass in Wohngebieten angemessener Schutz gegen Funkstörungen gewährleistet ist. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Außerdem kann es, wenn es nicht im Einklang mit der Anleitung installiert und benutzt wird, Störungen im Funkverkehr verursachen. Es wird jedoch nicht gewährleistet, dass in bestimmten Installationen keine Funkstörungen auftreten. Wenn dieses Gerät Störungen im Radio- oder Fernsehempfang verursacht (was sich durch Aus- und Einschalten des Geräts bestimmen lässt), sollte der Benutzer diese Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben versuchen: Verlegen Sie die Empfangsantenne oder orientieren Sie sie anders. Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger. Bitten Sie den Händler oder einen erfahrenen Radio- bzw. Fernsehtechniker um Hilfe.

**Erklärung gemäß FCC Teil 15.21**

Alle von Kaba Ilco nicht ausdrücklich genehmigten Modifizierungen können Betriebsberechtigung des Benutzers für dieses Gerät nichtig machen.

**Erklärung gemäß FCC Teil 15.19**

Dieses Gerät erfüllt die Vorschriften von Teil 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb unterliegt folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Funkstörungen verursachen. (2) Dieses Gerät muss empfangene Störsignale aufnehmen, einschließlich solcher, die seinen Betrieb beeinträchtigen können.

## Inhaltsverzeichnis


| | | |
|---|---|---|
| **Einführung** | | **4** |
| | Schlüsselkarten | 5 |
| **Kapitel 1: Menü Gastkarten** | | **6** |
| 1.1 | Gastkarte | 6 |
| 1.2 | Angrenzende Suiten | 7 |
| 1.3 | Suiten mit gemeinsamer Tür | 7 |
| 1.4 | Gastkarte für einmaligen Zutritt | 7 |
| 1.5 | Konferenzsuite | 7 |
| 1.6 | Vorangemeldeter Gast | 8 |
| 1.7 | Vorangemeldete angrenzende Suiten | 8 |
| 1.8 | Vorangemeldete Suiten mit gemeinsamer Tür | 9 |
| **Kapitel 2: Menü Lesen/Verifizieren** | | |
| 2.1 | Verifizieren von Gastkarten | 10 |
| 2.2 | Aktivieren/Deaktivieren der Verifizierungsfunktion für Gastkarten | 10 |
| **Kapitel 3: PMS-Interfacemenü** | | **12** |
| 3.1 | Aufrufen/Verlassen des PMS-Interfacemodus | 12 |
| 3.2 | Abmelden | 12 |
| 3.3 | Rückkehr zum manuellen Modus | 12 |
| 3.4 | Erstellen von Gastkarten über das PMS-Interface | 12 |
| **Kapitel 4: Lock Action-Karten** | | **13** |
| 4.1 | Batterietestkarte | 13 |
| 4.2 | Programmierkarte | 13 |
| 4.3 | Initialisierungskarte | 13 |
| 4.4 | Schlosstestkarte | 14 |
| 4.5 | Passagekarten | 14 |
| 4.6 | Karten zum Sperren/Entsperren | 16 |
| 4.7 | Schlossauditkarte | 18 |
| 4.8 | Hotel-Restart | 18 |
| **Kapitel 5: Menü zum Rücksetzen von Karten** | | **19** |
| 5.1 | Gast-Resetkarten | 19 |
| 5.2 | Rücksetzen von Passagekarten | 21 |
| 5.3 | Rücksetzen von Personalkarten | 23 |
| **Kapitel 6: Menü Personalkarten** | | **27** |
| 6.1 | Submasterkarten | 27 |
| 6.2 | FDU-Karten | 30 |
| 6.3 | Karten für zugangsbeschränkte Bereiche | 33 |
| 6.4 | Portierkarten | 34 |
| 6.5 | GrandMaster-Karten | 35 |
| 6.6 | Notfallkarten | 35 |
| **Kapitel 7: FDU-Setup** | | **36** |
| 7.1 | Kartenverfall | 36 |
| 7.2 | FDU-Funktionen | 39 |
| 7.3 | Kartenkodierung | 40 |
| 7.4 | Konfigurierung der FDU | 43 |
| 7.5 | PIN-Management | 47 |
| 7.6 | Systemtechnologie | 48 |
| 7.7 | Lautstärke | 48 |
| 7.8 | Kontrast | 48 |

**Kapitel 8: Programmierung** **49**
8.1 Schlossprogrammierung 49
8.2 Eine weitere FDU 55

**Kapitel 9: Audits und Protokolle** **57**
9.1 Schlossaudit 57
9.2 FDU-Audit 59
9.3 Personalkartenaudit 60

**Kapitel 10: Kundenbetreuung** **63**
10.1 Support-Website 63
10.2 Kundendienst 63

**Kapitel 11: Vorbeugende Wartung** **64**
11.1 Wöchentliche Maßnahmen 64
11.2 Monatliche Maßnahmen 64
11.3 Halbjährliche Maßnahmen 64

## Einführung

Dieses Referenzhandbuch behandelt den Betrieb von FDUs (Front Desk Units) der nächsten Generation.

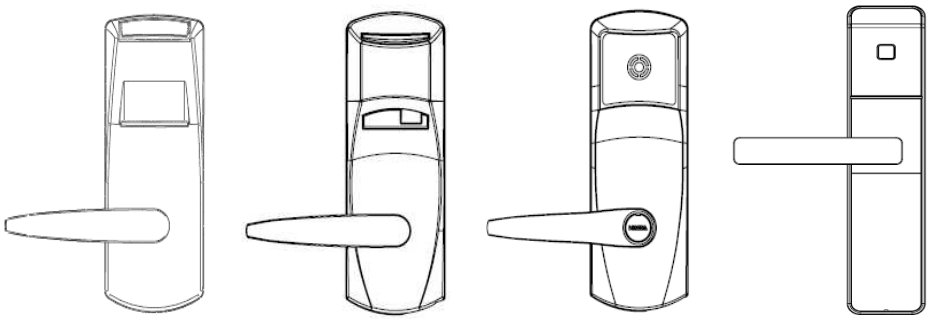
In erster Linie dient die FDU den Empfangsmitarbeitern zur Kodierung von Gastkarten. Darüber hinaus können Vorgesetzte damit Personalkarten (Submasterkarten) erstellen und die Systemparameter einstellen.

In die FDU ist eine vollständige Audit-Tracking-Funktion integriert. Zusammen mit dem Schlossaudit-Trail können diese Informationen bestimmen, mit welcher Karte eine Tür geöffnet worden ist und wer diese Karte ausgestellt hat.

Die FDU verfügt über einen seriellen Port für die Kommunikation mit einem Hotelmanagementsystem (PMS) und Ports zur Übertragung von Daten an einen Standard-USB-Memorystick.

Die FDU hat einen integrierten Magnetstreifenkodierer und kann außerdem über ihren USB-Anschluss den Contactless-Kodierer (für die Schlösser der Serien 790 / Confidant RFID) ansteuern.

Zusätzlich wird auf die folgenden Schlösser Bezug genommen:



**Generation E-760** **The Electronic 770** **The Contactless 790** **Confidant RFID**

Die zusätzlichen Schreib-/Lesefunktionen der Modelle Contactless 790 und Confidant RFID (die auf andere Schlossmodelle nicht zutreffen) werden ebenfalls in diesem Handbuch beschrieben. Auch auf die zugehörigen Remote Access Controllers (RACs, fernbediente Zutrittssteuerungen) und Exit Device Operators (Betätigungselemente für Ausgangstüren) werden angesprochen.

## Schlüsselkarten

Die FDU kann zwei Arten von Schlüsselkarten kodieren: Magnetstreifenkarten oder Mifare-Karten (ISO 14443A 4 Byte NUID) für Schlösser der Serien Contactless 790 / Confidant RFID.

**Magnetstreifenkarten:**
Erhältlich mit hoher oder niedriger Koerzitivfeldstärke. Karten mit hoher Koerzitivfeldstärke sind etwas teurer, lassen sich aber nicht so leicht demagnetisieren. Ein Audit-Trail wird nicht abgespeichert. Hotels können entweder ein System mit hoher oder niedriger Koerzitivfeldstärke verwenden, jedoch nicht beides.

**Contactless-Karten (Mifare 14443A)**
Erhältlich den Versionen Mini, 1 kB oder 4 kB. Mini ist die kostengünstigste Variante. Sie bietet jedoch keinen Speicher zur Aufzeichnung eines Audit-Trails (ideal für Gastkarten). 1-kB-Karten bieten Audit-Trails für 80 Vorgänge (ideal für Personalkarten). 4-kB-Karten bieten Audit-Trails für 300 Vorgänge (ideal für Schlossauditkarten).

Die nachstehende Tabelle zeigt die verschiedenen erhältlichen Kartentypen, die mit den jeweiligen Schlössern und Verwendungsmöglichkeiten kompatibel sind.

| | **Schlosskompatibilität** | | | **Verwendung der Karte** | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Kartentyp** | **Solitaire 710-II** | **Generation E –760 Electronic 770** | **Contactless 790 und Confidant RFID** | FDU-Aut. | Gast | Lock Action oder Reset | Personal | Schlossaudit |
| **Magnetstreifen Niedrige Koerzitivfeldstärke** | ☑ | ☑ | | ☑ | ☑ | ☑ | ☑ | |
| **Magnetstreifen Hohe Koerzitivfeldstärke** | ☑ | ☑ | | ☑ | ☑ | ☑ | ☑ | |
| **MIFARE Mini (Gast)** | | | ☑ | | ☑ | ☑ | | |
| **MIFARE 1 kB (Personal)** | | | ☑ | ☑ | | ☑ | ☑ | |
| **MIFARE 4 kB (Audit)** | | | ☑ | | | | ☑ | ☑ |

# Kapitel 1 Menü Gastkarten

## 1.1 Gastkarte

Die auf der Gastkarte kodierten Informationen umfassen die Zimmer- bzw. Suitennummer, die Uhrzeit der Erstellung, die Verfallszeit und verschiedene andere verfügbare Optionen.

1. Ziehen Sie eine gültige FDU-Karte durch oder geben Sie Ihre PIN ein.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

   (Anmerkung: Bei Verwendung einer FDA-Karte (Front Desk Agent) oder FDA-PIN ist das Vorgabemenü auf Eingabe einer Zimmernummer für die Gastkarte programmiert.)

2. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Gastkarte“ die 1.
3. Wählen Sie dann mit der 1 das Menü „Gast“.
4. Geben Sie die Zimmernummer (beispielsweise 101) ein.
5. Weitere Optionen können geändert werden, z.B. Nächte, Verfallszeit, Neuer oder Duplikatschlüssel und alle sonstigen in der FDU aktivierten Optionen. Die Auswahl wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert.
6. Wenn alle Kodierungsoptionen für die Karte eingestellt sind, drücken Sie <↵>.
7. Ziehen Sie eine leere Gastkarte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer bis zu zwei Karten gleichzeitig (bei Schlössern der Serien Contactless 790 / Confidant RFID).
8. Damit ist jetzt eine Gastkarte für Zimmer 101 erstellt worden.

## 1.2 Angrenzende Suiten

Öffnet innerhalb eines 15-Zimmernummernbereichs jede Tür in einer beliebigen Kombination von bis zu 15 einzelnen Gästezimmern.

1. Ziehen Sie eine gültige FDU-Karte durch oder geben Sie Ihre PIN ein.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

2. Ist die Benutzerebene FDA, rufen Sie mit der <⌂>-Taste den Hauptbildschirm auf.
3. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Gastkarte“ die 1.
4. Wählen Sie dann mit der 2 das Menü „Suite nebenan“.
5. Geben Sie die Nummer des Hauptzimmers (beispielsweise 106) ein.
6. Fügen Sie mithilfe der <▼>-Taste weitere Zimmer hinzu.
7. Drücken Sie dann die Rechtspfeiltaste <▶>. Damit werden die gewünschten verfügbaren Zimmer aufgerufen, beispielsweise 107 und 108.
8. Nachdem alle Zimmer markiert sind, betätigen Sie <↵>.
9. Weitere Optionen können geändert werden, z.B. Nächte, Verfallszeit, Neuer oder Duplikatschlüssel und alle sonstigen in der FDU aktivierten Optionen. Die Auswahl wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert.
10. Wenn alle Kodierungsoptionen für die Karte eingestellt sind, drücken Sie <↵>.
11. Ziehen Sie eine leere Karte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (bei Schlössern der Serien Contactless 790 / Confidant RFID).
12. Damit ist jetzt eine Karte für eine angrenzende Suite mit den Zimmernummern 106, 107 und 108 erstellt worden.

## 1.3 Suiten mit gemeinsamer Tür

Öffnet die gemeinsame Tür und bis zu 8 Innentüren, wenn ein Gast eine Suite mit gemeinsamer Tür belegt.

1. Ziehen Sie eine gültige FDU-Karte durch oder geben Sie Ihre PIN ein.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

2. Ist die Benutzerebene FDA, rufen Sie mit der <⌂>-Taste den Hauptbildschirm auf.
3. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Gastkarte“ die 1.
4. Wählen Sie dann mit der 3 das Menü „Suite mit gemeinsamer Tür“.
5. Geben Sie die Nummer der Hauptsuite (beispielsweise 250) ein.
6. Fügen Sie mithilfe der <▼>-Taste weitere Suiten-Zimmer hinzu.
7. Drücken Sie dann die Rechtspfeiltaste <▶>. Damit werden die gewünschten verfügbaren Suiten aufgerufen, beispielsweise 251 und 252.
8. Nachdem alle Suiten markiert sind, betätigen Sie <↵>.
9. Weitere Optionen können geändert werden, z.B. Nächte, Verfallzeit, Neuer oder Duplikatschlüssel und alle sonstigen in der FDU aktivierten Optionen. Die Auswahl wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert.
10. Wenn alle Kodierungsoptionen für die Karte eingestellt sind, drücken Sie <↵>.
11. Ziehen Sie eine leere Karte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (bei Schlössern der Serien Contactless 790 / Confidant RFID).
12. Damit ist jetzt eine Karte für eine Suite mit gemeinsamer Tür für die Zimmernummern 250, 251 und 252 erstellt worden.

## 1.4 Gastkarte für einmaligen Zutritt

Eine Gastkarte für einmaligen Zutritt öffnet eine Gastzimmertür einmal und ist eine Stunde lang gültig. Sie öffnet keine Türen zu Gemeinschaftsbereichen.

1. Ziehen Sie eine gültige FDU-Karte durch oder geben Sie Ihre PIN ein.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

2. Ist die Benutzerebene FDA, rufen Sie mit der <⌂>-Taste den Hauptbildschirm auf.
3. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Gastkarte“ die 1.
4. Wählen Sie dann mit der 4 das Menü „1-er Zugang“.
5. Geben Sie die Zimmernummer (beispielsweise 101) ein und betätigen Sie dann <↵>.
6. Ziehen Sie eine leere Gastkarte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (bei Schlössern der Serien Contactless 790 / Confidant RFID).
7. Damit ist jetzt eine Gastkarte für einmaligen Zutritt für Zimmer 101 erstellt worden.

## 1.5 Konferenzsuite

Öffnet jede Tür einer Konferenzsuite. Konferenzsuiten kommen dann zum Einsatz, wenn die mit gleichen Schlüsseln zu versehenden Zimmer nicht in einen 15-Zimmernummernbereich passen (siehe 1.2 - Angrenzende Suiten). Den Schlössern aller Türen der Konferenzsuite muss mithilfe einer Konferenzsuiten-Resetkarte eine Konferenznummer zugewiesen werden.

1. Ziehen Sie eine gültige FDU-Karte durch oder geben Sie Ihre PIN ein.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

2. Ist die Benutzerebene FDA, rufen Sie mit der <⌂>-Taste den Hauptbildschirm auf.

3. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Gastkarte“ die 1.
4. Wählen Sie dann mit der 5 das Menü „1-er Zugang“.
5. Geben Sie die Suitennummer (beispielsweise 200) ein.
6. Weitere Optionen können geändert werden, z.B. Nächte, Verfallszeit, Neuer oder Duplikatschlüssel und alle sonstigen in der FDU aktivierten Optionen. Die Auswahl wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert.
7. Wenn alle Kodierungsoptionen für die Karte eingestellt sind, drücken Sie <↵>.
8. Ziehen Sie eine leere Karte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (bei Schlössern der Serien Contactless 790 / Confidant RFID).
9. Damit ist jetzt eine Konferenzsuitenkarte für Suite 200 erstellt worden.

## 1.6 Vorangemeldeter Gast

Schlüsselkarten für vorangemeldete angrenzende Suiten können bis zu 10 Tage vor der Registrierung des Gastes erstellt werden.

1. Ziehen Sie eine gültige FDU-Karte durch oder geben Sie Ihre PIN ein.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

2. Ist die Benutzerebene FDA, rufen Sie mit der <⌂>-Taste den Hauptbildschirm auf.
3. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Gastkarte“ die 1.
4. Wählen Sie dann mit der 6 das Menü „Voranmeldung“.
5. Geben Sie die Zimmernummer (beispielsweise 350) ein.
6. Rufen Sie mithilfe der Rechtspfeiltaste <▶> das Datumsmenü auf, in dem die Gültigkeitsdaten für diese Karte in diesem Schloss eingegeben werden. Anmerkung: Vorangemeldete Karten können bis zu maximal 10 Tagen im Voraus erstellt werden. Wenn das richtige Datum angewählt ist, betätigen Sie <↵>.
7. Weitere Optionen können geändert werden, z.B. Nächte, Verfallszeit, Neuer oder Duplikatschlüssel und alle sonstigen in der FDU aktivierten Optionen. Die Auswahl wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert.
8. Wenn alle Kodierungsoptionen für die Karte eingestellt sind, drücken Sie <↵>.
9. Ziehen Sie eine leere Karte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (bei Schlössern der Serien Contactless 790 / Confidant RFID).
10. Damit ist jetzt eine Karte für einen vorangemeldeten Gast für Zimmer 350 erstellt worden.

## 1.7 Vorangemeldete angrenzende Suiten

Schlüsselkarten für vorangemeldete angrenzende Suiten können bis zu 10 Tage vor der Registrierung des Gastes erstellt werden.

1. Ziehen Sie eine gültige FDU-Karte durch oder geben Sie Ihre PIN ein.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

2. Ist die Benutzerebene FDA, rufen Sie mit der <⌂>-Taste den Hauptbildschirm auf.
3. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Gastkarte“ die 1.
4. Wählen Sie dann mit der 7 das Menü „Vorangemeldete angrenzende Suite“.
5. Geben Sie die Nummer des Hauptzimmers (beispielsweise 455) ein.
6. Fügen Sie mithilfe der <▼>-Taste weitere Zimmer hinzu.
7. Drücken Sie dann die Rechtspfeiltaste <▶>. Damit werden die gewünschten verfügbaren Zimmer aufgerufen, beispielsweise 456 und 457.

8. Nachdem alle Zimmer markiert sind, betätigen Sie <↵>.
9. Rufen Sie mithilfe der Rechtspfeiltaste <▶> das Datumsmenü auf, in dem die Gültigkeitsdaten für diese Karte in diesem Schloss eingegeben werden. Anmerkung: Karten für vorangemeldete angrenzende Suiten können bis zu maximal 10 Tagen im Voraus erstellt werden. Wenn das richtige Datum angewählt ist, betätigen Sie <↵>.
10. Weitere Optionen können geändert werden, z.B. Nächte, Verfallszeit, Neuer oder Duplikatschlüssel und alle sonstigen in der FDU aktivierten Optionen. Die Auswahl wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert.
11. Wenn alle Kodierungsoptionen für die Karte eingestellt sind, drücken Sie <↵>.
12. Ziehen Sie eine leere Karte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (bei Schlössern der Serien Contactless 790 / Confidant RFID).
13. Damit ist jetzt eine Karte für eine vorangemeldete angrenzende Suite für die Zimmernummern 455, 456 und 457 erstellt worden.

## 1.8 Vorangemeldete Suiten mit gemeinsamer Tür

Schlüsselkarten für vorangemeldete Suiten mit gemeinsamer Tür können bis zu 10 Tage vor der Registrierung des Gastes erstellt werden.

1. Ziehen Sie eine gültige FDU-Karte durch oder geben Sie Ihre PIN ein.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.
2. Ist die Benutzerebene FDA, rufen Sie mit der <⌂>-Taste den Hauptbildschirm auf.
3. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Gastkarte“ die 1.
4. Wählen Sie dann mit der 8 das Menü „Vorangemeldete Suite mit gemeinsamer Tür“.
5. Geben Sie die Nummer der Hauptsuite (beispielsweise 574) ein.
6. Fügen Sie mithilfe der <▼>-Taste weitere Zimmer hinzu.
7. Drücken Sie dann die Rechtspfeiltaste <▶>. Damit werden die gewünschten verfügbaren Zimmer aufgerufen, beispielsweise 575 und 576.
8. Nachdem alle Zimmer markiert sind, betätigen Sie <↵>.
9. Rufen Sie mithilfe der Rechtspfeiltaste <▶> das Datumsmenü auf, in dem die Gültigkeitsdaten für diese Karte in diesem Schloss eingegeben werden. Anmerkung: Karten für vorangemeldete angrenzende Suiten mit gemeinsamer Tür können bis zu maximal 10 Tagen im Voraus erstellt werden. Wenn das richtige Datum angewählt ist, betätigen Sie <↵>.
10. Weitere Optionen können geändert werden, z.B. Nächte, Verfallszeit, Neuer oder Duplikatschlüssel und alle sonstigen in der FDU aktivierten Optionen. Die Auswahl wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert.
11. Wenn alle Kodierungsoptionen für die Karte eingestellt sind, drücken Sie <↵>.
12. Ziehen Sie eine leere Karte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (bei Schlössern der Serien Contactless 790 / Confidant RFID).
13. Damit ist jetzt eine Karte für eine vorangemeldete Suite mit gemeinsamer Tür für die Zimmernummern 574, 575 und 576 erstellt worden.

# Kapitel 2 Menü Lesen/Verifizieren

## 2.1 Verifizieren von Gastkarten

Gastkarten können mithilfe der „Lesen/Verifizieren“-Funktion verifiziert werden. Für diese Funktion muss die auf der Karte kodierte Zimmernummer des Gastes bekannt sein, es sei denn, die FDU ist so konfiguriert, dass sie diese Information nicht benötigt (siehe Abschnitt 2.2).

1. Ziehen Sie eine gültige FDU-Karte durch oder geben Sie Ihre PIN ein.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

2. Ist die Benutzerebene FDA, rufen Sie mit der <⌂>-Taste den Hauptbildschirm auf.
3. Wählen Sie dann mit der 2 die Option „Lesen/Verifizieren“.
4. Ziehen Sie die abzulesende Gastkarte durch.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer die Gastkarte.

5. Ist die Karte keine Gastkarte, zeigt die FDU die Fehlermeldung „Ungültiger Kartentyp“ an und kehrt zum vorherigen Menü zurück. Andernfalls wird der Benutzer gegebenenfalls zur Eingabe der Zimmernummer aufgefordert.
6. Geben Sie die Zimmernummer der zu verifizierenden Karte ein und betätigen Sie dann <↵>. Wenn es sich um ein Zimmer einer Suite mit gemeinsamer Tür handelt, geben Sie die Nummer der gemeinsamen Tür ein.
7. Wenn die Karte nicht der eingegebenen Zimmernummer entspricht, zeigt die FDU die Fehlermeldung „Ungültiger Kartentyp“ an und kehrt zum vorherigen Menü zurück.
8. Entspricht die Karte der eingegebenen Zimmernummer, erscheinen die Einzelheiten der Karte auf der Anzeige.
9. Sie können die übrigen Informationen auf der Karte mit der Abwärtspfeiltaste <▼> durchgehen. Wenn es sich bei der FDU um ein so genanntes Triple-Trackingsystem mit Folionummernkapazität handelt und auf der Karte kein Folio definiert ist, bleibt dieses Feld leer. Wenn es sich bei der FDU um ein Triple-Trackingsystem mit Folionummernkapazität handelt und auf der Karte ein Folio definiert ist, erscheint die Folionummer.
10. Kehren Sie schließlich durch Drücken einer beliebigen Taste zum Hauptmenü zurück.

## 2.2 Aktivieren/Deaktivieren der Verifizierungsfunktion für Gastkarten

Aktiviert bzw. deaktiviert die FDU-Funktion zum Ablesen von Informationen auf Gastkarten, ohne im Voraus die Zimmernummer zu kennen.

1. Ziehen Sie die GMA-Karte durch.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer die GMA-Karte.

2. Drücken Sie zum Aufruf des Menüs „FDU-Setup“ die 7.
3. Rufen Sie dann mit der 2 das Menü „FDU-Funktionen“ auf.
4. Öffnen Sie anschließend mit der 1 das Menü „Look and Feel“.
5. Wählen Sie mithilfe des Abwärtspfeils <▼> die Option „Ablesen“.
6. Ändern Sie mit der Rechtspfeiltaste <▶> die Option auf „Ablesen ohne Valid.“.
7. Wenn die gewünschte Option angewählt ist, drücken Sie <↵>.
8. Bei aktivierter Option können Sie nun im Hauptmenü die 2 drücken und die Gastkarte durchziehen bzw. vorzeigen und ablesen lassen. Die auf der Karte kodierten Informationen werden nun angezeigt.

9. Ist die gezeigte Karte keine Gastkarte, zeigt die FDU die Fehlermeldung „Ungültiger Kartentyp“ an und kehrt zum vorherigen Menü zurück.

# Kapitel 3 PMS-Interfacemenü

## 3.1 Aufrufen/Verlassen des PMS-Interfacemodus

Der PMS-Interfacemodus dient zum Kodieren von Gastkarten anhand der von einem Hotelmanagementsystem-Computer übertragenen Daten.

1. Ziehen Sie eine gültige FDU-Karte durch oder geben Sie Ihre PIN ein.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

2. Ist die Benutzerebene FDA, rufen Sie mit der <⌂>-Taste den Hauptbildschirm auf.

3. Öffnen Sie mit der 3 das Menü „PMS Modus“.

4. Ziehen Sie erneut eine gültige FDU-Karte durch oder geben Sie erneut Ihre PIN ein.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

5. Die FDU befindet sich nun im PMS-Modus. Auf der FDU-Anzeige erscheint „X druecken um das Interface zu verlassen“.

## 3.2 Abmelden der Autorisierung oder PIN ohne Aufrufen und Verlassen des PMS-Interfacemodus

Die FDU kommuniziert nach wie vor mit dem Hotelmanagementsystem und wartet auf eine gültige Autorisierung, bevor Schlüsselkarten kodiert werden können.

1. Betätigen Sie <⌫>.

2. Geben Sie zum Abmelden der aktuellen Autorisierung ohne Verlassen des PMS-Interfacemodus eine 2 ein.

3. Die FDU kommuniziert nach wie vor mit dem Hotelmanagementsystem und wartet auf eine gültige Autorisierung, bevor Schlüsselkarten kodiert werden können.

## 3.3 Rückkehr zum manuellen Modus

Um den PMS-Interfacemodus zu verlassen und zum manuellen Modus zurückzukehren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Betätigen Sie <⌫>.
2. Drücken Sie die 1. Damit melden Sie Ihre Autorisierung ab und verlassen den PMS-Interfacemodus.

## 3.4 Erstellen von Gastkarten über das PMS-Interface

1. Füllen Sie die Gastanmeldung im PMS-Interface aus. Das PMS überträgt zur Erstellung von Schlüsselkarten die Daten an die FDU.
2. Ziehen Sie eine leere Karte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer bis zu zwei Karten (bei Schlössern der Serien Contactless 790 / Confidant RFID).

   Die FDU fragt nach leeren Schlüsselkarten, bis die über das PMS-Interface eingegebene Anzahl Karten kodiert ist.

   Wird keine Karte durchgezogen, *tritt in der FDU ein Timeout-Fehler auf und sie schaltet sich ab.* In dem Fall erscheint folgende Meldung: „Autorisierungskarte durchziehen oder mit <X> den PMS-Interfacemodus verlassen.“ ***Zum Ausfüllen der Anmeldung ist eine Autorisierungskarte oder gültige PIN erforderlich.*** Außerdem muss zur Erstellung der Gastkarte im PMS-Modus der vorherige Schritt wiederholt werden.

# Kapitel 4 Lock Action-Karten

## 4.1 Batterietestkarte

Diese Karte zeigt niedrige (unterhalb eines akzeptablen Spannungswerts liegende) Batteriespannungen in Schlössern an. Wenn bei eingesteckter Batterietestkarte das rote und grüne Lämpchen gleichzeitig blinken, ist die Batteriespannung niedrig. Dies tritt normalerweise etwa 2 bis 4 Wochen vor dem endgültigen Ausfall der Batterie auf. Ein einmaliges Aufblinken des grünen Lämpchens bedeutet, dass die Batterie noch einwandfrei ist.

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch.

   Ist die Benutzerebene FDA, rufen Sie mit der <⌂>-Taste den Hauptbildschirm auf.
2. Wählen Sie dann mit der 4 das Menü „Schlossaktionskarte“.
3. Rufen Sie anschließend mit der 1 das Menü „Batterietest“ auf.
4. Geben Sie die Anzahl der zu erstellenden Karten ein.
5. Wenn die Anzahl festgelegt ist, kodieren Sie durch Betätigen von <↵> die Karte(n).
6. Ziehen Sie eine leere Karte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (bei Schlössern der Serien Contactless 790 / Confidant RFID).
7. Damit ist/sind die Batterietestkarte(n) erstellt.

## 4.2 Programmierkarte

Präpariert das Schloss für die Kommunikation mit der FDU.

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch.

   (Anmerkung: Auf diese Funktion kann nicht mit FDA-Karten oder PINs zugegriffen werden.)
2. Wählen Sie dann mit der 4 das Menü „Schlossaktionskarte“.
3. Rufen Sie dann die Option „Programmieren“ auf.
4. Geben Sie die Anzahl der zu erstellenden Karten ein.
5. Wenn die Anzahl festgelegt ist, kodieren Sie durch Betätigen von <↵> die Karte(n).
6. Ziehen Sie eine leere Karte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (bei Schlössern der Serien Contactless 790 / Confidant RFID).
7. Damit ist/sind die Programmierkarte(n) erstellt.

## 4.3 Initialisierungskarte

Initialisiert bei der Erstmontage bzw. nach einer Unterbrechung in der Batteriestromzufuhr das Schloss.

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch bzw. zeigen Sie sie dem Contactless-Kodierer.

   (Anmerkung: Auf diese Funktion kann nicht mit FDA-Karten oder PINs zugegriffen werden.)
2. Wählen Sie dann mit der 4 das Menü „Schlossaktionskarte“.
3. Öffnen Sie anschließend mit der 3 das Menü „Installieren“.
4. Rufen Sie dann durch Betätigen der 1 die Option „Initialisierung“ auf.
5. Die Anzahl der Karten wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert.
6. Wenn die Anzahl festgelegt ist, kodieren Sie durch Betätigen von <↵> die Karte(n).
7. Ziehen Sie eine leere Karte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (bei Schlössern der Serien Contactless 790 / Confidant RFID).
8. Damit ist/sind die Initialisierungskarte(n) erstellt.

## 4.4 Schlosstestkarte

Schlösser müssen vor der Initialisierung getestet werden. Mit dieser Karte erlangt der Schlossmonteur bei der Montage von Schlössern Zutritt zu den Zimmern. Im Anschluss an die Initialisierung des Schlosses funktioniert die Schlosstestkarte nicht mehr.

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch bzw. zeigen Sie sie vor.

   (Anmerkung: Auf diese Funktion kann nicht mit FDA-Karten oder PINs zugegriffen werden.)

2. Wählen Sie mit der 4 das Menü „Schlossaktionskarte“.
3. Öffnen Sie anschließend mit der 3 das Menü „Installieren“.
4. Rufen Sie nun mit der 2 die Option „Schlosstest“ auf.
5. Die Anzahl der Karten wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert.
6. Wenn die Anzahl festgelegt ist, kodieren Sie durch Betätigen von <↵> die Karte(n).
7. Ziehen Sie eine leere Karte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (bei Schlössern der Serien Contactless 790 / Confidant RFID).
8. Damit ist/sind die Schlosstestkarte(n) erstellt.

## 4.5 Passagekarten

Mit einer Passagekarte wird das Schloss in den Passagemodus versetzt. In diesem Modus ist zum Öffnen der Tür keine Schlüsselkarte mehr erforderlich. Durch erneute Anwendung der Passagekarte wird der Passagemodus aufgehoben.

### 4.5.1 Passage für Gastzimmer

**Soll für Gastzimmer ein Passagemodus möglich sein, muss die FDU *vor* dem Versand/der Installierung werksseitig entsprechend konfiguriert werden.**

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch bzw. zeigen Sie sie dem Contactless-Kodierer.

   (Anmerkung: Auf diese Funktion kann nicht mit FDA-Karten oder PINs zugegriffen werden.)

2. Wählen Sie mit der 4 das Menü „Schlossaktionskarte“.
3. Öffnen Sie anschließend mit der 4 das Menü „Passage“.
4. Wählen Sie dann mit der 1 die Option „Gastraum“.
5. Die Zimmernummer wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> ausgewählt.
6. Geben Sie die Nummer des Zimmers (beispielsweise 30) ein.
7. Die Anzahl der neuen oder Duplikatschlüssel und Karten wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert.
8. Wenn alle Kodierungsoptionen für die Karte eingestellt sind, drücken Sie <↵>.
9. Ziehen Sie eine leere Karte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (bei Schlössern der Serien Contactless 790 / Confidant RFID).
10. Damit ist jetzt eine Gast-Passagekarte für Zimmer Nr. 30 erstellt worden.

### 4.5.2 Passage für Gäste-Gemeinschaftsbereiche

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch bzw. zeigen Sie sie vor.

   (Anmerkung: Auf diese Funktion kann nicht mit FDA-Karten oder PINs zugegriffen werden.)

2. Wählen Sie mit der 4 das Menü „Schlossaktionskarte“.
3. Öffnen Sie anschließend mit der 4 das Menü „Passage“.

4. Rufen Sie mit der 2 „Gäste-Gemeinschaftsbereich“ auf.
5. Die Nummer des Gemeinschaftsbereichs wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> ausgewählt.
6. Geben Sie die Nummer des Bereichs (beispielsweise 5) ein.
7. Die Anzahl der neuen oder Duplikatschlüssel und Karten wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert.
8. Wenn alle Kodierungsoptionen für die Karte eingestellt sind, drücken Sie <↵>.
9. Ziehen Sie eine leere Karte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (bei Schlössern der Serien Contactless 790 / Confidant RFID).
10. Damit ist jetzt eine Passagekarte für den Gäste-Gemeinschaftsbereich Nr. 5 erstellt worden.

### 4.5.3 Passage für Personal-Gemeinschaftsbereiche

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch bzw. zeigen Sie sie vor.

   (Anmerkung: Auf diese Funktion kann nicht mit FDA-Karten oder PINs zugegriffen werden.)
2. Wählen Sie mit der 4 das Menü „Schlossaktionskarte“.
3. Öffnen Sie anschließend mit der 4 das Menü „Passage“.
4. Rufen Sie mit der 3 „Personal-Gemeinschaftsbereich“ auf.
5. Die Nummer des Gemeinschaftsbereichs wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> ausgewählt.
6. Geben Sie die Nummer des Bereichs (beispielsweise 16) ein.
7. Die Anzahl der neuen oder Duplikatschlüssel und Karten wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert.
8. Wenn alle Kodierungsoptionen für die Karte eingestellt sind, drücken Sie <↵>.
9. Ziehen Sie eine leere Karte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (bei Schlössern der Serien Contactless 790 / Confidant RFID).
10. Damit ist jetzt eine Passagekarte für den Personal-Gemeinschaftsbereich Nr. 16 erstellt worden.

### 4.5.4 Passage für zugangsbeschränkte Bereiche

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch bzw. zeigen Sie sie vor.

   (Anmerkung: Auf diese Funktion kann nicht mit FDA-Karten oder PINs zugegriffen werden.)
2. Wählen Sie mit der 4 das Menü „Schlossaktionskarte“.
3. Öffnen Sie anschließend mit der 4 das Menü „Passage“.
4. Rufen Sie mit der 4 „Zugangsbeschränkter Bereich“ auf.
5. Die Nummer des zugangsbeschränkten Bereichs wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> angewählt.
6. Geben Sie die Nummer des Bereichs (beispielsweise 84) ein.
7. Die Anzahl der neuen oder Duplikatschlüssel und Karten wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert.
8. Wenn alle Kodierungsoptionen für die Karte eingestellt sind, drücken Sie <↵>.
9. Ziehen Sie eine leere Karte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (bei Schlössern der Serien Contactless 790 / Confidant RFID).

10. Damit ist jetzt eine Passagekarte für den zugangsbeschränkten Bereich Nr. 84 erstellt worden.

## 4.6 Karten zum Sperren/Entsperren

Sperrkarten verhindern stets den Zutritt zu Räumen mit bestimmten oder allen Kartentypen, mit Ausnahme der Notfallkarte, mit der sich jede Tür auf dem Gelände öffnen lässt, selbst wenn diese von innen doppelt verriegelt ist. Nachdem die Sperr-/Entsperrkarten in der FDU erstellt worden sind, müssen sie in den entsprechenden Schlössern durchgezogen werden.

### 4.6.1 Sperren von Gruppen

Mit der Funktion Gruppe sperren lassen sich Zimmer in einer bestimmten Gruppe spezifisch sperren.

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch bzw. zeigen Sie sie dem Contactless-Kodierer.

   (Anmerkung: Auf diese Funktion kann nicht mit FDA-Karten oder PINs zugegriffen werden.)

2. Wählen Sie mit der 4 das Menü „Schlossaktionskarte“.
3. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Sperren/Entsperren“ die 5.
4. Rufen Sie anschließend mit der 1 die Funktion „Gruppe sperren“ auf.
5. Die Nummer der Gruppe wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> ausgewählt.
6. Geben Sie die Nummer der gesperrten Gruppe (beispielsweise 3) ein.
7. Die Anzahl der Karten wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert.
8. Wenn die Anzahl festgelegt ist, kodieren Sie durch Betätigen von <↵> die Karte(n).
9. Ziehen Sie eine leere Karte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (bei Schlössern der Serien Contactless 790 / Confidant RFID).
10. Damit ist jetzt eine Sperrkarte für Gruppe Nr. 3 erstellt worden.

### 4.6.2a Sperren eines Zimmers

Sperrt außer der Notfallkarte alle Karten für ein bestimmtes Zimmer.

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch bzw. zeigen Sie sie dem Contactless-Kodierer.

   (Anmerkung: Auf diese Funktion kann nicht mit FDA-Karten oder PINs zugegriffen werden.)

2. Wählen Sie mit der 4 das Menü „Schlossaktionskarte“.
3. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Sperren/Entsperren“ die 5.
4. Rufen Sie anschließend mit der 2 die Option „Zimmer sperren“ (Zimmer gesperrt/Raum sperren) auf.
5. Wählen Sie mit der Abwärtspfeiltaste <▼> die Option „Aktion“ aus.
6. Rufen Sie dann durch Betätigen der 0 die Option „Sperren“ auf.
7. Die Zimmernummer wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> ausgewählt.
8. Geben Sie die Nummer des Zimmers (beispielsweise 105) ein.
9. Die Anzahl der Karten wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert.
10. Wenn die Anzahl festgelegt ist, kodieren Sie durch Betätigen von <↵> die Karte(n).
11. Ziehen Sie eine leere Karte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (bei Schlössern der Serien Contactless 790 / Confidant RFID).
12. Damit ist jetzt eine Sperrkarte für Zimmer Nr. 105 erstellt worden.

### 4.6.2b Entsperren eines Zimmers

Entsperrt ein spezifisches mit einer Zimmersperrkarte gesperrtes Zimmer.

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch bzw. zeigen Sie sie dem Contactless-Kodierer.

   (Anmerkung: Auf diese Funktion kann nicht mit FDA-Karten oder PINs zugegriffen werden.)

2. Wählen Sie mit der 4 das Menü „Schlossaktionskarte“.
3. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Sperren/Entsperren“ die 5.
4. Rufen Sie anschließend mit der 2 die Funktion „Gruppe sperren“ auf.
5. Wählen Sie mit der Abwärtspfeiltaste <▼> die Option „Aktion“ aus.
6. Rufen Sie dann mit der 2 die Option „Entsperren“ auf.
7. Die Zimmernummer wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> ausgewählt.
8. Geben Sie die Nummer des Zimmers (beispielsweise 105) ein.
9. Die Anzahl der Karten wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert.
10. Wenn die Anzahl festgelegt ist, kodieren Sie durch Betätigen von <↵> die Karte(n).
11. Ziehen Sie eine leere Karte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (bei Schlössern der Serien Contactless 790 / Confidant RFID).
12. Damit ist jetzt eine Entsperrkarte für Zimmer Nr. 105 erstellt worden.

## 4.6.3a Sperren des Hotels

Die Hotelsperrkarte funktioniert für alle Türen auf dem Gelände. Schlösser, in denen diese Karte durchgezogen worden ist, verwehren mit Ausnahme der Notfallkarte allen im Umlauf befindlichen autorisierten Karten den Zutritt.

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch bzw. zeigen Sie sie dem Contactless-Kodierer.

   (Anmerkung: Auf diese Funktion kann nicht mit FDA-Karten oder PINs zugegriffen werden.)

2. Wählen Sie mit der 4 das Menü „Schlossaktionskarte“.
3. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Sperren/Entsperren“ die 5.
4. Rufen Sie anschließend mit der 2 die Funktion „Hotel sperren“ auf.
5. Wählen Sie mit der Abwärtspfeiltaste <▼> die Option „Aktion“ aus.
6. Rufen Sie dann durch Betätigen der 0 die Option „Sperren“ auf.
7. Die Anzahl der Karten wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert.
8. Wenn die Anzahl festgelegt ist, kodieren Sie durch Betätigen von <↵> die Karte(n).
9. Ziehen Sie eine leere Karte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (bei Schlössern der Serien Contactless 790 / Confidant RFID).
10. Damit ist jetzt eine Hotelsperrkarte erstellt worden.

## 4.6.3b Entsperren des Hotels

Die Hotelentsperrkarte entsperrt jedes mit der Hotelsperrkarte oder der Zimmersperrkarte gesperrte Zimmer.

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch bzw. zeigen Sie sie dem Contactless-Kodierer.

   (Anmerkung: Auf diese Funktion kann nicht mit FDA-Karten oder PINs zugegriffen werden.)

2. Wählen Sie mit der 4 das Menü „Schlossaktionskarte“.
3. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Sperren/Entsperren“ die 5.
4. Rufen Sie anschließend mit der 2 die Funktion „Hotel entsperren“ auf.
5. Wählen Sie mit der Abwärtspfeiltaste <▼> die Option „Aktion" aus.

6. Rufen Sie dann mit der 2 die Option „Entsperren“ auf.
7. Die Anzahl der Karten wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert.
8. Wenn die Anzahl festgelegt ist, kodieren Sie durch Betätigen von <↵> die Karte(n).
9. Ziehen Sie eine leere Karte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (bei Schlössern der Serien Contactless 790 / Confidant RFID).
10. Damit ist jetzt eine Hotelentsperrkarte erstellt worden.

## 4.7 Schlossaudit

**(Bezieht sich nur auf Schlösser der Serien Contactless 790 und Confidant RFID)**

Dient zur Erstellung einer Schlossauditkarte, die die Audits von dem Schloss an die FDU zurückbringt. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 9.1.2.

## 4.8 Hotel-Restart

Dient bei der Installierung des Systems oder im Falle von gestohlenen FDUs zum Einstellen oder Ändern des Hotelcodes.

*Dieser Schritt ist im Fall von verloren gegangenen oder verlegten GrandMaster- oder Notfallkarten nicht zu deren Annullierung bestimmt. Vielmehr sind diese ggf. mithilfe der entsprechenden Resetkarten zurückzusetzen*.

Auf diese Funktion kann nicht mit FDA-Karten oder PINs zugegriffen werden.

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch bzw. zeigen Sie sie dem Contactless-Kodierer.
2. Wählen Sie mit der 4 das Menü „Schlossaktionskarten“.
3. Rufen Sie anschließend mit der 7 das Menü „Hotel Restart“ auf.
4. Geben Sie den neuen Hotelcode ein.
5. Die Anzahl der Karten wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert.
6. Wenn die Anzahl festgelegt ist, kodieren Sie durch Betätigen von <↵> die Karte(n).
7. Ziehen Sie eine leere Karte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (bei Schlössern der Serien Contactless 790 / Confidant RFID).
8. Damit ist jetzt eine Hotel-Restartkarte erstellt worden.

***Wird in der FDU eine Hotel-Restartkarte durchgezogen, erscheint eine Reihe von Menüs.***

***Alle zugeordneten PINs der FDU werden annulliert.***

# Kapitel 5 Menü zum Rücksetzen von Karten

Resetkarten dienen zwei Zwecken:

(i) Der Außerkraftsetzung einer im Umlauf befindlichen Karte für eine spezifische Zutrittsebene

und/oder

(ii) Der Änderung von Variablenadressen (Submasterebenen für Abschnitt/Gruppe/ Etage/Zone/Bereich) in einem Schloss.

## 5.1 Gast-Resetkarten

### 5.1.1 Rücksetzen von Gastkarten

1. Ziehen Sie eine gültige FDU-Karte durch oder geben Sie Ihre PIN ein.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

2. Ist die Benutzerebene FDA, rufen Sie mit der <⌂>-Taste den Hauptbildschirm auf.
3. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Karte rücksetzen“ die 5.
4. Öffnen Sie dann mit der 1 das Menü „Gast rücksetzen“.
5. Wählen Sie dann mit der 1 das Menü „Gast“.
6. Geben Sie die Zimmernummer (beispielsweise 101) ein.
7. Die Anzahl der Karten wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert.
8. Wenn die Anzahl festgelegt ist, kodieren Sie durch Betätigen von <↵> die Karte(n).
9. Ziehen Sie eine leere Gastkarte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (bei Schlössern der Serien Contactless 790 / Confidant RFID).
10. Damit ist jetzt eine Reset-Gastkarte für Zimmer 101 erstellt worden.

### 5.1.2 Rücksetzen von angrenzenden Suiten

1. Ziehen Sie eine gültige FDU-Karte durch oder geben Sie Ihre PIN ein.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

2. Ist die Benutzerebene FDA, rufen Sie mit der <⌂>-Taste den Hauptbildschirm auf.
3. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Karte rücksetzen“ die 5.
4. Wählen Sie dann mit der 2 das Menü „Angrenzende Suite rücksetzen“.
5. Geben Sie die Nummer des Hauptzimmers (beispielsweise 106) ein.
6. Fügen Sie mithilfe der <▼>-Taste weitere Zimmer hinzu.
7. Drücken Sie dann die Rechtspfeiltaste <▶>. Damit werden die gewünschten verfügbaren Zimmer aufgerufen, beispielsweise 107 und 108.
8. Nachdem alle Zimmer markiert sind, betätigen Sie <↵>.
9. Die Anzahl der Karten wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert.
10. Wenn die Anzahl festgelegt ist, kodieren Sie durch Betätigen von <↵> die Karte(n).
11. Ziehen Sie eine leere Karte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (für Schlösser der Serien 790 / Contactless RFID).
12. Damit ist jetzt eine Resetkarte für eine angrenzende Suite mit den Zimmernummern 106, 107 und 108 erstellt worden.

### 5.1.3 Rücksetzen von Suiten mit gemeinsamer Tür

1. Ziehen Sie eine gültige FDU-Karte durch oder geben Sie Ihre PIN ein.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

2. Ist die Benutzerebene FDA, rufen Sie mit der <⌂>-Taste den Hauptbildschirm auf.
3. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Karte rücksetzen“ die 5.
4. Wählen Sie dann mit der 3 das Menü „Suite mit gemeinsamer Tür rücksetzen“.
5. Geben Sie die Nummer der Hauptsuite (beispielsweise 250) ein.
6. Fügen Sie mithilfe der <▼>-Taste weitere Suiten-Zimmer hinzu.
7. Drücken Sie dann die Rechtspfeiltaste <▶>. Damit werden die gewünschten verfügbaren Suiten aufgerufen, beispielsweise 251 und 252.
8. Nachdem alle Suiten markiert sind, betätigen Sie <↵>.
9. Wenn alle Kodierungsoptionen für die Karte eingestellt sind, drücken Sie <↵>.
10. Ziehen Sie eine leere Karte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (für Schlösser der Serien 790 / Contactless RFID).
11. Damit ist jetzt eine Resetkarte für eine Suite mit gemeinsamer Tür für die Zimmernummern 250, 251 und 252 erstellt worden.

### 5.1.4 Rücksetzen von Gastkarten für einmaligen Zutritt

1. Ziehen Sie eine gültige FDU-Karte durch oder geben Sie Ihre PIN ein.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

2. Ist die Benutzerebene FDA, rufen Sie mit der <⌂>-Taste den Hauptbildschirm auf.
3. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Karte rücksetzen“ die 5.
4. Wählen Sie dann mit der 4 das Menü „Einmaligen Zutritt rücksetzen“.
5. Geben Sie die Zimmernummer (beispielsweise 101) ein.
6. Wenn alle Kodierungsoptionen für die Karte eingestellt sind, drücken Sie <↵>.
7. Ziehen Sie eine leere Gastkarte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (bei Schlössern der Serien Contactless 790 / Confidant RFID).
8. Damit ist jetzt eine Gastkarte für einmaligen Zutritt für Zimmer 101 erstellt worden.

### 5.1.5 Rücksetzen von Konferenzsuiten

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch bzw. zeigen Sie sie dem Contactless-Kodierer.

   (Anmerkung: Auf diese Funktion kann nicht mit FDA-Karten oder PINs zugegriffen werden.)

2. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Reset Gastkarte“ die 5.
3. Wählen Sie dann mit der 5 das Menü „Einmaligen Zutritt rücksetzen“.
4. Geben Sie die Suitennummer (beispielsweise 200) ein.
5. Wenn alle Kodierungsoptionen für die Karte eingestellt sind, drücken Sie <↵>.
6. Ziehen Sie eine leere Karte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (für Schlösser der Serien 790 / Contactless RFID).
7. Damit ist jetzt eine Resetkarte für die Konferenzsuite Suite 200 erstellt worden.

### 5.1.6 Rücksetzen von vorangemeldeten Gastkarten

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch bzw. zeigen Sie sie dem Contactless-Kodierer.

(Anmerkung: Auf diese Funktion kann nicht mit FDA-Karten oder PINs zugegriffen werden.)

2. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Reset Gastkarte“ die 5.
3. Rufen Sie dann mit der 6 das Menü „Voranmeldung rücksetzen“ auf.
4. Geben Sie die Zimmernummer (beispielsweise 350) ein.
5. Wenn alle Kodierungsoptionen für die Karte eingestellt sind, drücken Sie <↵>.
6. Ziehen Sie eine leere Karte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (für Schlösser der Serien 790 / Contactless RFID).
7. Damit ist jetzt eine Resetkarte für einen vorangemeldeten Gast für Zimmer 350 erstellt worden.

## 5.2 Rücksetzen von Passagekarten

### 5.2.1 Rücksetzen von Gastzimmerpassagen

**Soll für Gastzimmer ein Passagemodus möglich sein, muss die FDU *vor* dem Versand/der Installierung werksseitig entsprechend konfiguriert werden.**

1. Ziehen Sie eine gültige FDU-Karte durch oder geben Sie Ihre PIN ein.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

2. Ist die Benutzerebene FDA, rufen Sie mit der <⌂>-Taste den Hauptbildschirm auf.
3. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Karte rücksetzen“ die 5.
4. Öffnen Sie mit der 2 das Menü „Reset Passage“.
5. Wählen Sie dann mit der 1 „Gastraum“.
6. Die Zimmernummer wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> ausgewählt.
7. Geben Sie die Zimmernummer (beispielsweise 101) ein.
8. Die Anzahl der Karten wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert.
9. Wenn die Anzahl festgelegt ist, kodieren Sie durch Betätigen von <↵> die Karte(n).
10. Ziehen Sie eine leere Gastkarte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (bei Schlössern der Serien Contactless 790 / Confidant RFID).
11. Damit ist jetzt eine Gastpassage-Resetkarte für Zimmer 101 erstellt worden.

### 5.2.2 Rücksetzen der Passage für Gäste-Gemeinschaftsbereiche

1. Ziehen Sie eine gültige FDU-Karte durch oder geben Sie Ihre PIN ein.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

2. Ist die Benutzerebene FDA, rufen Sie mit der <⌂>-Taste den Hauptbildschirm auf.
3. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Karte rücksetzen“ die 5.
4. Wählen Sie mit der 2 das Menü „Reset Passage“.
5. Rufen Sie mit der 2 „Gäste-Gemeinschaftsbereich“ auf.
6. Die Nummer des Gemeinschaftsbereichs wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> ausgewählt.
7. Geben Sie die Nummer des Bereichs (beispielsweise 5) ein.
8. Die Anzahl der Karten wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert.
9. Wenn die Anzahl festgelegt ist, kodieren Sie durch Betätigen von <↵> die Karte(n).

10. Ziehen Sie eine leere Karte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (für Schlösser der Serien 790 / Contactless RFID).
11. Damit ist jetzt eine Resetkarte für die Passage des Gäste-Gemeinschaftsbereich Nr. 5 erstellt worden.

### 5.2.3 Rücksetzen der Passage für Personal-Gemeinschaftsbereiche

1. Ziehen Sie eine gültige FDU-Karte durch oder geben Sie Ihre PIN ein.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.
2. Ist die Benutzerebene FDA, rufen Sie mit der <⌂>-Taste den Hauptbildschirm auf.
3. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Karte rücksetzen“ die 5.
4. Wählen Sie mit der 2 das Menü „Reset Passage“.
5. Rufen Sie mit der 3 „Personal-Gemeinschaftsbereich“ auf.
6. Die Nummer des Gemeinschaftsbereichs wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> ausgewählt.
7. Geben Sie die Nummer des Bereichs (beispielsweise 16) ein.
8. Die Anzahl der Karten wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert.
9. Wenn die Anzahl festgelegt ist, kodieren Sie durch Betätigen von <↵> die Karte(n).
10. Ziehen Sie eine leere Karte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (für Schlösser der Serien 790 / Contactless RFID).
11. Damit ist jetzt eine Resetkarte für die Passage des Personal-Gemeinschaftsbereichs Nr. 16 erstellt worden.

### 5.2.4 Rücksetzen der Passage für zugangsbeschränkte Bereiche

1. Ziehen Sie eine gültige FDU-Karte durch oder geben Sie Ihre PIN ein.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.
2. Ist die Benutzerebene FDA, rufen Sie mit der <⌂>-Taste den Hauptbildschirm auf.
3. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Karte rücksetzen“ die 5.
4. Wählen Sie mit der 2 das Menü „Reset Passage“.
5. Rufen Sie mit der 4 „Zugangsbeschränkter Bereich“ auf.
6. Die Nummer des zugangsbeschränkten Bereichs wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> angewählt.
7. Geben Sie die Nummer des Bereichs (beispielsweise 84) ein.
8. Die Anzahl der Karten wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert.
9. Wenn die Anzahl festgelegt ist, kodieren Sie durch Betätigen von <↵> die Karte(n).
10. Ziehen Sie eine leere Karte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (für Schlösser der Serien 790 / Contactless RFID).
11. Damit ist jetzt eine Resetkarte für die Passage des zugangsbeschränkten Bereichs Nr. 84 erstellt worden.

## 5.3 Rücksetzen von Personalkarten

### 5.3.1 Rücksetzen von Karten für Abschnittspersonal

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch bzw. zeigen Sie sie dem Contactless-Kodierer.

   (Anmerkung: Auf diese Funktion kann nicht mit FDA-Karten oder PINs zugegriffen werden.)

1. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Karte rücksetzen“ die 5.
2. Wählen Sie mit der 3 das Menü „Personal rücksetzen“.
3. Rufen Sie mit der 1 das Menü „Submaster rücksetzen“ auf.
4. Wählen Sie dann mit der 1 „Abschnitt“.
5. Die Nummer des Abschnitts wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> ausgewählt.
6. Geben Sie die Nummer (beispielsweise 1) ein.
7. Die Anzahl der Karten wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert.
8. Wenn die Anzahl festgelegt ist, kodieren Sie durch Betätigen von <↵> die Karte(n).
9. Ziehen Sie eine leere Karte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (für Schlösser der Serien 790 / Contactless RFID).
10. Damit ist jetzt eine Resetkarte für Abschnitt 1 erstellt worden.

### 5.3.2 Rücksetzen von Karten für Etagenpersonal

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch bzw. zeigen Sie sie dem Contactless-Kodierer.

   (Anmerkung: Auf diese Funktion kann nicht mit FDA-Karten oder PINs zugegriffen werden.)

2. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Karte rücksetzen“ die 5.
3. Wählen Sie mit der 3 das Menü „Personal rücksetzen“.
4. Rufen Sie mit der 1 das Menü „Submaster rücksetzen“ auf.
5. Wählen Sie dann mit der 2 „Etage“.
6. Die Etagennummer wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> ausgewählt.
7. Geben Sie die Nummer (beispielsweise 24) ein.
8. Die Anzahl der Karten wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert.
9. Wenn die Anzahl festgelegt ist, kodieren Sie durch Betätigen von <↵> die Karte(n).
10. Ziehen Sie eine leere Karte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (für Schlösser der Serien 790 / Contactless RFID).
11. Damit ist jetzt eine Resetkarte für Etage 24 erstellt worden.

### 5.3.3 Rücksetzen von Karten für Gruppenpersonal

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch bzw. zeigen Sie sie dem Contactless-Kodierer.

   (Anmerkung: Auf diese Funktion kann nicht mit FDA-Karten oder PINs zugegriffen werden.)

2. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Karte rücksetzen“ die 5.
3. Wählen Sie mit der 3 das Menü „Personal rücksetzen“.
4. Rufen Sie mit der 1 das Menü „Submaster rücksetzen“ auf.
5. Wählen Sie dann mit der 3 „Gruppe“.
6. Die Nummer der Gruppe wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert.
7. Geben Sie die Nummer (beispielsweise 14) ein.

8. Die Anzahl der Karten wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert.
9. Wenn die Anzahl festgelegt ist, kodieren Sie durch Betätigen von <↵> die Karte(n).
10. Ziehen Sie eine leere Karte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (für Schlösser der Serien 790 / Contactless RFID).
11. Damit ist jetzt eine Resetkarte für Gruppe 14 erstellt worden.

### 5.3.4 Rücksetzen von Karten für Zonenpersonal

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch bzw. zeigen Sie sie dem Contactless-Kodierer.

   (Anmerkung: Auf diese Funktion kann nicht mit FDA-Karten oder PINs zugegriffen werden.)
2. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Karte rücksetzen“ die 5.
3. Wählen Sie mit der 3 das Menü „Personal rücksetzen“.
4. Rufen Sie mit der 1 das Menü „Submaster rücksetzen“ auf.
5. Wählen Sie dann mit der 4 „Zone“.
6. Die Nummer der Zone (?) wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert.
7. Geben Sie die Nummer (beispielsweise 56) ein.
8. Die Anzahl der Karten wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert.
9. Wenn die Anzahl festgelegt ist, kodieren Sie durch Betätigen von <↵> die Karte(n).
10. Ziehen Sie eine leere Karte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (für Schlösser der Serien 790 / Contactless RFID).
11. Damit ist jetzt eine Resetkarte für Zone 56 erstellt worden.

### 5.3.5 Rücksetzen von Karten für Bereichspersonal

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch bzw. zeigen Sie sie vor.

   (Anmerkung: Auf diese Funktion kann nicht mit FDA-Karten oder PINs zugegriffen werden.)
2. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Karte rücksetzen“ die 5.
3. Wählen Sie mit der 3 das Menü „Personal rücksetzen“.
4. Rufen Sie mit der 1 das Menü „Submaster rücksetzen“ auf.
5. Wählen Sie dann mit der 5 „Bereich“.
6. Die Nummer des Bereichs wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> ausgewählt.
7. Geben Sie die Nummer (beispielsweise 38) ein.
8. Die Anzahl der Karten wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert.
9. Wenn die Anzahl festgelegt ist, kodieren Sie durch Betätigen von <↵> die Karte(n).
10. Ziehen Sie eine leere Karte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (für Schlösser der Serien 790 / Contactless RFID).
11. Damit ist jetzt eine Resetkarte für Bereich 38 erstellt worden.

### 5.3.6 Rücksetzen von zugangsbeschränkten Bereichen

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch bzw. zeigen Sie sie dem Contactless-Kodierer.

   (Anmerkung: Auf diese Funktion kann nicht mit FDA-Karten oder PINs zugegriffen werden.)

2. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Karte rücksetzen“ die 5.
3. Wählen Sie mit der 3 das Menü „Personal rücksetzen“.
4. Rufen Sie anschließend mit der 2 „Reset Zugangsbeschränkung“ auf.
5. Die Nummer des zugangsbeschränkten Bereichs wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> angewählt.
6. Geben Sie die Nummer (beispielsweise 84) ein.
7. Die Anzahl der Karten wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert.
8. Wenn die Anzahl festgelegt ist, kodieren Sie durch Betätigen von <↵> die Karte(n).
9. Ziehen Sie eine leere Karte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (für Schlösser der Serien 790 / Contactless RFID).
10. Damit ist jetzt eine Resetkarte für den zugangsbeschränkten Bereich Nr. 84 erstellt worden.

### 5.3.7 Rücksetzen von Portierkarten

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch bzw. zeigen Sie sie vor.

   (Anmerkung: Auf diese Funktion kann nicht mit FDA-Karten oder PINs zugegriffen werden.)

2. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Karte rücksetzen“ die 5.
3. Wählen Sie mit der 3 das Menü „Personal rücksetzen“.
4. Wählen Sie anschließend mit der 3 „Portier rücksetzen“ an.
5. Wenn die Anzahl festgelegt ist, kodieren Sie durch Betätigen von <↵> die Karte(n).
6. Ziehen Sie eine leere Karte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (für Schlösser der Serien 790 / Contactless RFID).
7. Damit ist jetzt eine Resetkarte für den Portier erstellt worden.

### 5.3.8 Rücksetzen von GrandMaster-Karten

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch bzw. zeigen Sie sie vor.

   (Anmerkung: Auf diese Funktion kann nicht mit FDA-Karten oder PINs zugegriffen werden.)

2. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Karte rücksetzen“ die 5.
3. Wählen Sie mit der 3 das Menü „Personal rücksetzen“.
4. Rufen Sie dann mit der 4 „Reset GrandMaster“ auf.
5. Wenn die Anzahl festgelegt ist, kodieren Sie durch Betätigen von <↵> die Karte(n).
6. Ziehen Sie eine leere Karte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (für Schlösser der Serien 790 / Contactless RFID).
7. Damit ist jetzt eine Reset-GrandMaster-Karte erstellt worden.

### 5.3.9 Rücksetzen von Notfallkarten

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch bzw. zeigen Sie sie dem Contactless-Kodierer.

   (Anmerkung: Auf diese Funktion kann nicht mit FDA-Karten oder PINs zugegriffen werden.)

2. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Karte rücksetzen“ die 5.
3. Wählen Sie mit der 3 das Menü „Personal rücksetzen“.
4. Rufen Sie anschließend mit der 5 „RST Notfall“ auf.
5. Wenn die Anzahl festgelegt ist, kodieren Sie durch Betätigen von <↵> die Karte(n).
6. Ziehen Sie eine leere Karte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (für Schlösser der Serien 790 / Contactless RFID).
7. Damit ist jetzt eine Reset-Notfallkarte erstellt worden.

# Kapitel 6 Menü Personalkarten

## 6.1 Submasterkarten

Die Submasteradressen (Abschnitt, Etage, Gruppe, Zone und Bereich) sind auch als Variablenadressen bekannt, da sie bei Änderungen in den Personaltzutrittsmustern modifiziert werden können. Variablenadressen lassen sich ohne Auswirkungen auf die gültigen Schlüsselkarten für andere Ebenen auf zweierlei Art und Weise ändern:

(i) Mithilfe einer Resetkarte (siehe Kapitel 5 – Menü zum Rücksetzen von Karten)

oder

(ii) Mithilfe der FDU und eines Programmierkabels zum Rücksetzen der Schlossadressen

In Hotels mit Schlössern der Serien 760, 770 oder 710-II werden für Submasterkarten normale Magnetstreifenkarten verwendet. In Hotels mit Schlössern der Serien Contactless 790 und Confidant RFID kommen entweder 1-kB- oder 4-kB-Mifare-Karten zum Einsatz. 1-kB-Karten zeichnen einen Audit-Trail mit 70 Personalvorgängen auf, 4-kB-Karten einen Audit-Trail mit 300 Personalvorgängen. Die entsprechenden Schritte finden Sie in dem Abschnitt „Personalkartenaudit“ (bezieht sich nur auf Systeme der Serien Contactless 790 und Confidant RFID).

### 6.1.1 Abschnittskarten

1. Ziehen Sie eine gültige FDU-Karte durch oder geben Sie Ihre PIN ein.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

   (Anmerkung: Auf diese Funktion kann nicht mit FDA-Karten oder PINs zugegriffen werden.)

2. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Personalkarten“ die 6.
3. Rufen Sie mit der 1 das Menü „Submaster“ auf.
4. Wählen Sie dann mit der 1 „Abschnitt“.
5. Geben Sie die Abschnittsnummer (beispielsweise 1) ein. Anmerkung: Die eingegebene Nummer muss in dem/den Schloss/Schlössern vorprogrammiert sein. Andernfalls funktioniert die Karte nicht. Der Ebenenbereich für das Personal reicht von 1 bis 255.
6. Neu oder Duplikat wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert. (Anmerkung: Wenn Sie bereits im Umlauf befindlichen Karten eine Karte hinzufügen möchten, wählen Sie Duplikat. Andernfalls wählen Sie Neu. Damit werden alle Karten neu erstellt.)
7. Anhand der Abwärtspfeiltaste <▼> fügen Sie *bei entsprechender Aktivierung* Gemeinschaftsbereiche für Gäste oder Personal hinzu und geben die Anzahl der Karten ein.
8. Wenn die Anzahl festgelegt ist, kodieren Sie durch Betätigen von <↵> die Karte(n).
9. Ziehen Sie eine leere Gastkarte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (bei Schlössern der Serien Contactless 790 / Confidant RFID).
10. Damit ist jetzt eine Karte für Abschnitt 1 erstellt worden.

### 6.1.2 Etagenkarten

1. Ziehen Sie eine gültige FDU-Karte durch oder geben Sie Ihre PIN ein.

Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

(Anmerkung: Auf diese Funktion kann nicht mit FDA-Karten oder PINs zugegriffen werden.)

2. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Personalkarten“ die 6.
3. Rufen Sie mit der 1 das Menü „Submaster“ auf.
4. Wählen Sie dann mit der 2 „Etage“.
5. Geben Sie die Etagenummer (beispielsweise 2) ein. Anmerkung: Die eingegebene Nummer muss in dem/den Schloss/Schlössern vorprogrammiert sein. Andernfalls funktioniert die Karte nicht. Der Ebenenbereich für das Personal reicht von 1 bis 255.
6. Neu oder Duplikat wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert. (Anmerkung: Wenn Sie bereits vorhandenen und im Umlauf befindlichen Karten eine Karte hinzufügen möchten, wählen Sie Duplikat. Andernfalls wählen Sie Neu. Damit werden alle Karten neu erstellt.)
7. Anhand der Abwärtspfeiltaste <▼> fügen Sie *bei entsprechender Aktivierung* Gemeinschaftsbereiche für Gäste oder Personal hinzu und geben die Anzahl der Karten ein.
8. Wenn die Anzahl festgelegt ist, kodieren Sie durch Betätigen von <↵> die Karte(n).
9. Ziehen Sie eine leere Gastkarte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (bei Schlössern der Serien Contactless 790 / Confidant RFID).
10. Damit ist jetzt eine Karte für Etage 2 erstellt worden.

### 6.1.3 Gruppenkarten

1. Ziehen Sie eine gültige FDU-Karte durch oder geben Sie Ihre PIN ein.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

   (Anmerkung: Auf diese Funktion kann nicht mit FDA-Karten oder PINs zugegriffen werden.)

2. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Personalkarten“ die 6.
3. Rufen Sie mit der 1 das Menü „Submaster“ auf.
4. Wählen Sie dann mit der 3 „Gruppe“.
5. Geben Sie die Gruppennummer (beispielsweise 3) ein. Anmerkung: Die eingegebene Nummer muss in dem/den Schloss/Schlössern vorprogrammiert sein. Andernfalls funktioniert die Karte nicht. Der Ebenenbereich für das Personal reicht von 1 bis 255.
6. Neu oder Duplikat wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert. (Anmerkung: Wenn Sie bereits vorhandenen und im Umlauf befindlichen Karten eine Karte hinzufügen möchten, wählen Sie Duplikat. Andernfalls wählen Sie Neu. Damit werden alle Karten neu erstellt.)
7. Anhand der Abwärtspfeiltaste <▼> fügen Sie *bei entsprechender Aktivierung* Gemeinschaftsbereiche für Gäste oder Personal hinzu und geben die Anzahl der Karten ein.
8. Wenn die Anzahl festgelegt ist, kodieren Sie durch Betätigen von <↵> die Karte(n).
9. Ziehen Sie eine leere Gastkarte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (bei Schlössern der Serien Contactless 790 / Confidant RFID).
10. Damit ist jetzt eine Karte für Gruppe 3 erstellt worden.

### 6.1.4 Zonenkarten

1. Ziehen Sie eine gültige FDU-Karte durch oder geben Sie Ihre PIN ein.

Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

(Anmerkung: Auf diese Funktion kann nicht mit FDA-Karten oder PINs zugegriffen werden.)

2. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Personalkarten“ die 6.
3. Rufen Sie mit der 1 das Menü „Submaster“ auf.
4. Wählen Sie dann mit der 4 „Zone“.
5. Geben Sie die Zonennummer (beispielsweise 4) ein. Anmerkung: Die eingegebene Nummer muss in dem/den Schloss/Schlössern vorprogrammiert sein. Andernfalls funktioniert die Karte nicht. Der Ebenenbereich für das Personal reicht von 1 bis 255.
6. Neu oder Duplikat wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert. (Anmerkung: Wenn Sie bereits vorhandenen und im Umlauf befindlichen Karten eine Karte hinzufügen möchten, wählen Sie Duplikat. Andernfalls wählen Sie Neu. Damit werden alle Karten neu erstellt.)
7. Anhand der Abwärtspfeiltaste <▼> fügen Sie *bei entsprechender Aktivierung* Gemeinschaftsbereiche für Gäste oder Personal hinzu und geben die Anzahl der Karten ein.
8. Wenn die Anzahl festgelegt ist, kodieren Sie durch Betätigen von <↵> die Karte(n).
9. Ziehen Sie eine leere Gastkarte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (bei Schlössern der Serien Contactless 790 / Confidant RFID).
10. Damit ist jetzt eine Karte für Zone 4 erstellt worden.

### 6.1.5 Bereichskarten

1. Ziehen Sie eine gültige FDU-Karte durch oder geben Sie Ihre PIN ein.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

   (Anmerkung: Auf diese Funktion kann nicht mit FDA-Karten oder PINs zugegriffen werden.)
2. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Personalkarten“ die 6.
3. Rufen Sie mit der 1 das Menü „Submaster“ auf und wählen Sie dann mit der 5 „Bereich“.
4. Geben Sie die Bereichsnummer (?) (beispielsweise 5) ein. Anmerkung: Die eingegebene Nummer muss in dem/den Schloss/Schlössern vorprogrammiert sein. Andernfalls funktioniert die Karte nicht. Der Ebenenbereich für das Personal reicht von 1 bis 255.
5. Neu oder Duplikat wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert. (Anmerkung: Wenn Sie bereits vorhandenen und im Umlauf befindlichen Karten eine Karte hinzufügen möchten, wählen Sie Duplikat. Andernfalls wählen Sie Neu. Damit werden alle Karten neu erstellt.)
6. Anhand der Abwärtspfeiltaste <▼> fügen Sie *bei entsprechender Aktivierung* Gemeinschaftsbereiche für Gäste oder Personal hinzu und geben die Anzahl der Karten ein.
7. Wenn die Anzahl festgelegt ist, kodieren Sie durch Betätigen von <↵> die Karte(n).
8. Ziehen Sie eine leere Gastkarte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (bei Schlössern der Serien Contactless 790 / Confidant RFID).
9. Damit ist jetzt eine Karte für Bereich 5 erstellt worden.

## 6.2 FDU-Karten

Die Autorisierungskarten für die FDU gewähren Zugriff auf bestimmte Menüs der FDU. Die FDU kann erst dann benutzt werden, wenn im Magnetstreifenkodierer eine gültige Autorisierungskarte durchgezogen oder dem Contactless-Kodierer gezeigt wird (bei Schlössern der Serien Contactless 790 / Confidant RFID). Menüs, die bei einer bestimmten Autorisierungsebene nicht zugreifbar sind, erscheinen auch nicht auf dem Bildschirm der FDU.

Zur Erstellung von PINs muss die FDU für diese Funktion entsprechend konfiguriert sein. Vorgabemäßig ist diese FDU-Funktion deaktiviert (siehe Abschnitt 7.3).

### 6.2.1 FDA-Karte (Front Desk)

Gewährt Zugriff auf solche Menüs der FDU, die für die Empfangsmitarbeiter bestimmt sind.

1. Ziehen Sie eine Karte mit GMA- oder MA-Autorisierung durch.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

   (Anmerkung: Auf diese Funktion kann nicht mit FDA-Karten oder PINs zugegriffen werden.)
2. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Personalkarten“ die 6.
3. Wählen Sie mit der 2 das Menü „FDU-Autorisierung“.
4. Gehen Sie dann mit der Rechtspfeiltaste <▶> zu „Rezeption“.
5. Die Autorisierungsnummer wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> eingegeben. (Jede Karte muss einzeln erstellt werden und eine individuelle Nummer zwischen 1 und 100 haben.)
6. Geben Sie die Autorisierungsnummer (beispielsweise 55) ein.
7. Die Autorisierungs-PIN wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> aktiviert. (Dies wird bei aktivierter PIN-Option angezeigt.)
8. Geben Sie mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> die PIN ein (beispielsweise 1234). (Jede Karte muss eine eigene PIN haben.) Betätigen Sie <↵>.
9. Ziehen Sie eine leere Gastkarte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (bei Schlössern der Serien Contactless 790 / Confidant RFID).
10. Damit ist jetzt eine FDA-Karte mit der Nummer 55 erstellt worden.
11. Anstatt mit der FDA-Karte Nr. 55 kann auch mit der PIN 1234 auf die FDU zugegriffen werden.

### 6.2.2 POS-Karte (Point of Sale)

Wenn Hotels ihren Gästen erlauben möchten, per Schlüsselkarte Kosten für Restaurants, Boutiquen und sonstige Annehmlichkeiten auf ihre Rechnung zu setzen oder wenn sie die Nutzung des Parkplatzes überwachen möchten, können sie ein Spezialmodell der FDU mit einem Triple-Tracking-Kodierer erwerben.

*Zur Erstellung von POS-Karten muss die FDU für diese Funktion entsprechend konfiguriert sein. Vorgabemäßig ist diese FDU-Funktion deaktiviert (siehe Kapitel 7, FDU-Setup).*

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

   (Anmerkung: Auf diese Funktion kann nicht mit FDA-Karten oder PINs zugegriffen werden.)

2. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Personalkarten“ die 6.
3. Wählen Sie mit der 2 das Menü „FDU-Autorisierung“.
4. Gehen Sie dann mit der Rechtspfeiltaste <▶> zu „POS“.
5. Die Autorisierungsnummer wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> eingegeben. (Jede Karte muss einzeln erstellt werden und eine individuelle Nummer zwischen 1 und 160 haben.)
6. Geben Sie die Autorisierungsnummer (beispielsweise 135) ein.
7. Die Autorisierungs-PIN wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> aktiviert. (Dies wird bei aktivierter PIN-Option angezeigt.)
8. Geben Sie mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> die PIN ein (beispielsweise 3456). (Jede Karte muss eine eigene PIN haben.) Betätigen Sie <↵>.
9. Ziehen Sie eine leere Gastkarte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (bei Schlössern der Serien Contactless 790 / Confidant RFID).
10. Damit ist jetzt eine POS-Karte mit der Nummer 135 erstellt worden.
11. Anstatt mit der POS-Karte Nr. 135 kann auch mit der PIN 3456 auf die FDU zugegriffen werden.
12. Die POS-Autorisierung gewährt lediglich Zugriff auf die Lesen/Verifizieren-Funktion, obwohl sie die gleichen Nummern verwendet wie andere Autorisierungskarten auch. Ihre Nutzung setzt weder die andere Karte außer Kraft noch umgekehrt.

### 6.2.3 Portierkarte (BA)

Dient zur Erstellung der Portierkarte, die jedes Zimmer im Hotel öffnet. Hiervon ausgenommen sind lediglich zugangsbeschränkte Bereiche oder Räume, die mit einem Riegel- oder Privacy-Schloss, einer Salesman-Sperre, einer Zimmersperrkarte oder einer Hotelsperrkarte gesperrt sind. Die Portierkarte funktioniert nur auf Zimmer- und Suitenebene. Mit dieser Karte sind keine Zeitzonen assoziiert, da im Verfallsmenü der Verfall auf die Dauer der Arbeitsschicht (oder weniger) beschränkt werden sollte. Dient zur Erstellung der Portierkarte.

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

   (Anmerkung: Auf diese Funktion kann nicht mit FDA-Karten oder PINs zugegriffen werden.)
2. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Personalkarten“ die 6.
3. Wählen Sie mit der 2 das Menü „FDU-Autorisierung“.
4. Gehen Sie dann mit der Rechtspfeiltaste <▶> zu „Portier“.
5. Die Autorisierungsnummer wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> eingegeben. (Jede Karte muss einzeln erstellt werden und eine individuelle Nummer zwischen 121 und 160 haben.)
6. Geben Sie die Autorisierungsnummer (beispielsweise 121) ein. Betätigen Sie <↵>.
7. Die Autorisierungs-PIN wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> aktiviert. (Dies wird bei aktivierter PIN-Option angezeigt.)
8. Geben Sie mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> die PIN ein (beispielsweise 5678). (Jede Karte muss eine eigene PIN haben.) Betätigen Sie <↵>.
9. Ziehen Sie eine leere Gastkarte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (bei Schlössern der Serien Contactless 790 / Confidant RFID).
10. Damit ist jetzt eine Portierkarte mit der Nummer 121 erstellt worden.

11. Anstatt mit der BA-Karte Nr. 121 kann auch mit der PIN 5678 auf die FDU zugegriffen werden.

### 6.2.4 Programmierkarte (PA)

Gewährt Zugriff auf alle zur Programmierung oder zum Audit von Schlössern erforderlichen FDU-Funktionen. Zusätzlich gewährt sie Zugriff auf dieselben Funktionen wie eine FDA-Karte (Abschnitt 6.2.1).

Zur Erstellung von PA-Karten muss die FDU für diese Funktion entsprechend konfiguriert sein. Vorgabemäßig ist diese FDU-Funktion deaktiviert (siehe Kapitel 7, FDU-Setup).

1. Ziehen Sie eine Karte mit GMA- oder MA-Autorisierung durch.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

   (Anmerkung: Auf diese Funktion kann nicht mit FDA-Karten oder PINs zugegriffen werden.)
2. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Personalkarten“ die 6.
3. Wählen Sie mit der 2 das Menü „FDU-Autorisierung“.
4. Gehen Sie dann mit der Rechtspfeiltaste <▶> zu „Programmieren“.
5. Die Autorisierungsnummer wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> eingegeben. (Jede Karte muss einzeln erstellt werden und eine individuelle Nummer zwischen 101 und 120 haben.)
6. Geben Sie die Autorisierungsnummer (beispielsweise 101) ein. Betätigen Sie <↵>.
7. Die Autorisierungs-PIN wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> aktiviert. (Dies wird bei aktivierter PIN-Option angezeigt.)
8. Geben Sie mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> die PIN ein (beispielsweise 9012). (Jede Karte muss eine eigene vierstellige PIN haben.) Betätigen Sie <↵>.
9. Ziehen Sie eine leere Gastkarte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (bei Schlössern der Serien Contactless 790 / Confidant RFID).
10. Damit ist jetzt eine PA-Karte mit der Nummer 101 erstellt worden.
11. Anmerkung: Anstatt mit der PA-Karte Nr. 101 kann auch mit der PIN 9012 auf die FDU zugegriffen werden.

### 6.2.5 Masterkarte (MA)

Gewährt Zugriff auf solche Menüs der FDU, die für Vorgesetzte (Sicherheitschef, Empfangschef) bestimmt sind. Mit dieser Karte kann der Benutzer die meisten Zutritts- und FDA-Karten sowie alle Resetkarten und verschiedene Karten für bestimmte Zwecke erstellen. Außerdem können damit die meisten Verfallsinformationen geändert und alle Funktionen des Programmiermenüs ausgeführt werden.

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

   (Anmerkung: Auf diese Funktion kann nicht mit FDA-Karten oder PINs zugegriffen werden.)
2. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Personalkarten“ die 6.
3. Wählen Sie mit der 2 das Menü „FDU-Autorisierung“.
4. Gehen Sie dann mit der Rechtspfeiltaste <▶> zu „Master“.

5. Die Autorisierungsnummer wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> eingegeben. (Jede Karte muss einzeln erstellt werden und eine individuelle Nummer zwischen 161 und 180 haben.)
6. Geben Sie die Autorisierungsnummer (beispielsweise 166) ein. Betätigen Sie <↵>.
7. Ziehen Sie eine leere Gastkarte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (bei Schlössern der Serien Contactless 790 / Confidant RFID).
8. Damit ist jetzt eine MA-Karte mit der Nummer 166 erstellt worden.

### 6.2.6 Generalmanagerkarte (GMA)

Gewährt Zugriff auf alle Funktionen der FDU. Ist für die höchste Benutzerebene bestimmt.

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

   (Anmerkung: Auf diese Funktion kann nicht mit FDA-Karten oder PINs zugegriffen werden.)
2. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Personalkarten“ die 6.
3. Wählen Sie mit der 2 das Menü „FDU-Autorisierung“.
4. Gehen Sie dann mit der Rechtspfeiltaste <▶> zu „Generalmanager“.
5. Die Autorisierungsnummer wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> eingegeben. (Jede Karte muss einzeln erstellt werden und eine individuelle Nummer zwischen 161 und 180 haben.)
6. Geben Sie die Autorisierungsnummer (beispielsweise 166) ein. Betätigen Sie <↵>.
7. Ziehen Sie eine leere Gastkarte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (bei Schlössern der Serien Contactless 790 / Confidant RFID).
8. Damit ist jetzt eine GMA-Karte mit der Nummer 166 erstellt worden.

## 6.3 Karten für zugangsbeschränkte Bereiche

Gewährt Zugriff auf Schlösser, die als zugangsbeschränkt programmiert sind. Jeder zugangsbeschränkte Bereich erfordert eine eigene Schlüsselkarte.

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

   (Anmerkung: Auf diese Funktion kann nicht mit FDA-Karten oder PINs zugegriffen werden.)
2. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Personalkarten“ die 6.
3. Rufen Sie mit der 3 das Menü „Zugangsbeschränkter Bereich“ auf.
4. Geben Sie die Nummer des zugangsbeschränkten Bereichs (beispielsweise 100) ein. Anmerkung: Die eingegebene Nummer muss in dem/den Schloss/Schlössern vorprogrammiert sein. Andernfalls funktioniert die Karte nicht. Der Bereich für Zugangsbeschränkungen reicht von 1 bis 200.
5. Neu oder Duplikat wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert. (Anmerkung: Wenn Sie bereits vorhandenen und im Umlauf befindlichen Karten eine Karte hinzufügen möchten, wählen Sie Duplikat. Andernfalls wählen Sie Neu. Damit werden alle Karten neu erstellt.)
6. Die Anzahl der Karten wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert.
7. Wenn die Anzahl festgelegt ist, kodieren Sie durch Betätigen von <↵> die Karte(n).

8. Ziehen Sie eine leere Gastkarte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (bei Schlössern der Serien Contactless 790 / Confidant RFID).
9. Damit ist jetzt eine Karte für den zugangsbeschränkten Bereich Nr. 100 erstellt worden.

## 6.4 Portierkarten

Öffnet jedes Zimmer im Hotel, mit Ausnahme von zugangsbeschränkten Bereichen oder Räumen, die mit einem Riegel- oder Privacy-Schloss, einer Salesman-Sperre, einer Zimmersperrkarte oder einer Hotelsperrkarte gesperrt sind. Die Portierkarte funktioniert nur auf Zimmer- und Suitenebene. Mit dieser Karte sind keine Zeitzonen assoziiert, da im Verfallsmenü der Verfall auf die Dauer der Arbeitsschicht (oder weniger) beschränkt werden sollte.

*Bei Erstellung mithilfe einer GMA-Karte*

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

   (Anmerkung: Auf diese Funktion kann nicht mit FDA-Karten oder PINs zugegriffen werden.)
2. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Personalkarten“ die 6.
3. Wählen Sie dann mit der 4 das Menü „Portier“.
4. Betätigen Sie die Rechtspfeiltaste <▶>. Damit wird bei entsprechend aktivierter Option der Zutritt zu den verfügbaren Gäste-Gemeinschaftsbereichen gewährt. Wenn die Gemeinschaftsbereiche angewählt sind, drücken Sie <↵>.
5. Ziehen Sie eine leere Gastkarte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (bei Schlössern der Serien Contactless 790 / Confidant RFID).
6. Damit ist jetzt eine Portierkarte erstellt worden.
7. Die so kodierte Karte ist 24 Stunden lang gültig.

*Bei Erstellung mithilfe einer BA-Karte*

1. Ziehen Sie eine BA-Karte durch.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

   (Anmerkung: Auf diese Funktion kann nicht mit FDA-Karten oder PINs zugegriffen werden.)
2. Betätigen Sie die Rechtspfeiltaste <▶>. Damit wird bei entsprechend aktivierter Option der Zutritt zu den verfügbaren Gäste-Gemeinschaftsbereichen gewährt. Wenn die Gemeinschaftsbereiche angewählt sind, drücken Sie <↵>.
3. Ziehen Sie eine leere Gastkarte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (bei Schlössern der Serien Contactless 790 / Confidant RFID).
4. Damit ist jetzt eine Portierkarte erstellt worden.
5. Die so kodierte Karte ist 24 Stunden lang gültig.

## 6.5 GrandMaster-Karten

Öffnet jedes Zimmer im Hotel, mit Ausnahme von zugangsbeschränkten Bereichen oder Räumen, die mit einem Riegel- oder Privacy-Schloss oder einer Salesman-, Zimmer- oder Hotelsperre gesperrt sind. GrandMaster-Karten öffnen alle Gemeinschaftsbereichstüren, können jedoch auf spezifische Zeitzonen beschränkt sein.

Die Nutzung von GrandMaster-Karten sollte strengen Beschränkungen unterliegen, da sie jeden Raum auf dem Gelände öffnen kann und normalerweise eine relativ lange Verfallsdauer hat.

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

   (Anmerkung: Auf diese Funktion kann nicht mit FDA-Karten oder PINs zugegriffen werden.)

2. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Personalkarten“ die 6.
3. Rufen Sie mit der 5 das Menü „GrandMaster“ auf.
4. Betätigen Sie die Rechtspfeiltaste <▶>. Damit wird bei entsprechend aktivierter Option der Zugriff auf die verfügbaren Zeitzonen gewährt. Wenn die Zeitzonen eingestellt sind, drücken Sie <↵>
5. Die Anzahl der Karten wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert.
6. Wenn die Anzahl festgelegt ist, kodieren Sie durch Betätigen von <↵> die Karte(n).
7. Ziehen Sie eine leere Gastkarte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (bei Schlössern der Serien Contactless 790 / Confidant RFID).
8. Damit ist jetzt eine GrandMaster-Karte erstellt worden.

## 6.6 Notfallkarten

Die Notfallkarte öffnet unter ALLEN Umständen JEDE Tür, sofern das Schloss einwandfrei funktioniert. Eine Notfallkarte legt Riegel- oder Privacy-Schlösser ebenso wie Zimmer-, Hotel- und Salesman-Sperren lahm.

Die Nutzung von Notfallkarten ist normalerweise auf das Sicherheitspersonal beschränkt und wird streng kontrolliert, da eine verloren gegangene Karte jeden Raum der Anlage öffnen kann.

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

   (Anmerkung: Auf diese Funktion kann nicht mit FDA-Karten oder PINs zugegriffen werden.)

2. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Personalkarten“ die 6.
3. Öffnen Sie anschließend mit der 6 das Menü „Notfall“.
4. Wenn die Anzahl festgelegt ist, kodieren Sie durch Betätigen von <↵> die Karte(n).
5. Ziehen Sie eine leere Gastkarte durch bzw. zeigen Sie dem Contactless-Kodierer die Karte (bei Schlössern der Serien Contactless 790 / Confidant RFID).
6. Damit ist jetzt eine Notfallkarte erstellt worden.

**Kapitel 7 FDU-Setup**

***Vor der Ausgabe von Schlüsselkarten sind bestimmte Maßnahmen (siehe unten) zu treffen.***

## 7.1 Kartenverfall

Jede Schlüsselkarte hat eine direkt auf der Karte gespeicherte Verfallszeit, nach der sie nicht mehr gültig ist.

### 7.1.1 Gastkarten

Das System bietet zwei Arten von Verfallszeiten für Gastkarten, eine wählbare oder eine variable Verfallszeit. Wird bei aktivierter variabler Verfallszeit eine Karte kodiert, kann das Personal bei jeder Kodierung einer Gastkarte entweder die Vorgabeeinstellung der wählbaren Verfallszeit verwenden oder einen individuellen Verfallswert eingeben.

Die Funktion für die variable Verfallszeit gilt nur für die folgenden Arten von Gastkarten: Gastzimmer, Angrenzende Suite, Suite mit gemeinsamer Tür, Konferenzsuite und Voranmeldung. (Informationen zur Aktivierung der variablen Verfallszeit finden Sie in Abschnitt 7.2.2.1 – 1 Optionen.)

Bei deaktivierter variabler Verfallszeit tritt diese Funktion bei der Erstellung von Schlüsselkarten in Kraft.

1. Ziehen Sie eine GMA- oder MA-Karte durch.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.
2. Wählen Sie mit der 7 das Menü „FDU-Setup“.
3. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Verfallszeit“ die 1.
4. Rufen Sie durch erneute Betätigung der 1 das Menü „Gastkarte“ auf.
5. Greifen Sie mithilfe der Rechtspfeiltaste <▶> auf die Verfallsoptionen für Gastkarten zu.
6. Die 0 ruft Nächte (1 bis 2730) und die 1 Stunden (1 bis 24) auf.
7. Die Verfallszeiten können mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert werden. Betätigen Sie <↵>.
8. Die Kartenwerte für Angrenzende Suite, Suite mit gemeinsamer Tür, Einmaliger Zutritt und Konferenzsuite können auf die gleiche Art und Weise modifiziert werden. Die Auswahl wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert.
9. Wenn alle Optionen festgelegt sind, betätigen Sie <↵>.
10. Damit sind die Verfallszeitinformationen für die Gastkarte abgespeichert.

### 7.1.2 Lock Action-Karten

1. Ziehen Sie eine GMA- oder MA-Karte durch.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

2. Wählen Sie mit der 7 das Menü „FDU-Setup“.
3. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Verfallszeit“ die 1.
4. Wählen Sie dann mit der 2 das Menü „Schlossaktionskarte“.
5. Greifen Sie mithilfe der Rechtspfeiltaste <▶> auf die Verfallsoptionen für Programmierkarten zu.
6. Die folgenden Optionen sind für bestimmte Karten verfügbar:
7. Nur Nächte (1 bis 2730) oder Nur Stunden (1 bis 24). Sie können auch beides wählen.
8. Die Verfallszeiten können mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert werden. Betätigen Sie <↵>.
9. Die Kartenwerte für Passage, Gruppensperrung, Zimmersperrung/-entsperrung, Hotelsperrung/-entsperrung, Hotel-Restart und FDU-Annullierung können auf die gleiche Art und Weise geändert werden. Die Auswahl wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert.
10. Wenn alle Optionen festgelegt sind, betätigen Sie <↵>.
11. Damit sind die Verfallszeitinformationen für die Lock-Aktion-Karte abgespeichert.

### 7.1.3 Resetkarten

#### 7.1.3.1 Rücksetzen von Gastkarten

1. Ziehen Sie eine GMA- oder MA-Karte durch.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

2. Wählen Sie mit der 7 das Menü „FDU-Setup“.
3. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Verfallszeit“ die 1.
4. Rufen Sie mit der 3 das Menü „Karten rücksetzen“ auf.
5. Öffnen Sie dann mit der 1 das Menü „Gast rücksetzen“.
6. Greifen Sie mithilfe der Rechtspfeiltaste <▶> auf die Verfallsoptionen für Gastkarten zu.
7. Die folgenden Optionen sind für die Karten verfügbar: Nur Stunden (1 bis 24).
8. Die Verfallszeiten können mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert werden. Betätigen Sie <↵>.
9. Die Werte für Angrenzende Suite, Suite mit gemeinsamer Tür, Einmaliger Zutritt und Konferenzsuite-Voranmeldung können auf die gleiche Art und Weise modifiziert werden. Die Auswahl wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert.
10. Wenn alle Optionen festgelegt sind, betätigen Sie <↵>.
11. Damit sind die Verfallszeitinformationen für die Reset-Gastkarte abgespeichert.

#### 7.1.3.2 Rücksetzen von Passagekarten

1. Ziehen Sie eine GMA- oder MA-Karte durch.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

2. Wählen Sie mit der 7 das Menü „FDU-Setup“.
3. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Verfallszeit“ die 1.
4. Rufen Sie mit der 3 das Menü „Karten rücksetzen“ auf.
5. Wählen Sie dann mit der 2 „Passage“.
6. Greifen Sie mithilfe der Rechtspfeiltaste <▶> auf die Verfallsoptionen für Passagekarten zu.
7. Die folgenden Optionen sind für die Karten verfügbar: Nur Nächte (1 bis 2730).
8. Die Verfallszeiten können mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert werden. Betätigen Sie <↵>.
9. Damit sind die Verfallszeitinformationen für die Reset-Passagekarte abgespeichert.

### 7.1.3.3 Rücksetzen von Personalkarten

1. Ziehen Sie eine GMA- oder MA-Karte durch.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.
2. Wählen Sie mit der 7 das Menü „FDU-Setup“.
3. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Verfallszeit“ die 1.
4. Rufen Sie mit der 3 das Menü „Karten rücksetzen“ auf.
5. Wählen Sie mit der 3 das Menü „Personal rücksetzen“.
6. Greifen Sie mithilfe der Rechtspfeiltaste <▶> auf die Verfallsoptionen für Abschnittskarten zu.
7. Die folgenden Optionen sind für die Karten verfügbar: Nur Stunden (1 bis 24).
8. Die Verfallszeiten können mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert werden. Betätigen Sie <↵>.
9. Die Kartenwerte für Etage, Gruppe, Zone, Bereich, Zugangsbeschränkter Bereich, Portier. GrandMaster und Notfall können auf die gleiche Art und Weise modifiziert werden. Die Auswahl wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert.
10. Wenn alle Optionen festgelegt sind, betätigen Sie <↵>.
11. Damit sind die Verfallszeitinformationen für die Reset-Personalkarte abgespeichert.

### 7.1.3.4 Personalkarten

1. Ziehen Sie eine GMA- oder MA-Karte durch.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.
2. Wählen Sie mit der 7 das Menü „FDU-Setup“.
3. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Verfallszeit“ die 1.
4. Öffnen Sie dann mit der 4 das Menü „Personalkarten“.
5. Greifen Sie mithilfe der Rechtspfeiltaste <▶> auf die Verfallsoptionen für Abschnittskarten zu.
6. Die folgenden Optionen sind für die Karten verfügbar: Nur Nächte (1 bis 2730).
7. Die Verfallszeiten können mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert werden. Betätigen Sie <↵>.
8. Die Kartenwerte für Etage, Gruppe, Zone, Bereich, Zugangsbeschränkter Bereich, Portier. GrandMaster und Notfall können auf die gleiche Art und Weise modifiziert werden. Die Auswahl wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert.

9. Wenn alle Optionen festgelegt sind, betätigen Sie <↵>.
10. Damit sind die Verfallszeitinformationen für die Personalkarte abgespeichert.

### 7.1.3.5 Laden der Werksvorgaben

1. Ziehen Sie eine GMA- oder MA-Karte durch.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.
2. Wählen Sie mit der 7 das Menü „FDU-Setup“.
3. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Verfallszeit“ die 1.
4. Wählen Sie mit der 5 „Werksvorgaben laden“.
5. Diese Option setzt alle Verfallsmenüs auf die ursprünglichen Werkseinstellungen zurück. Betätigen Sie <↵>.
6. Damit sind die Werksvorgaben wiederhergestellt.

## 7.2 FDU-Funktionen

Bestimmte Funktionen im Rahmen verschiedener FDU-Menüs stellen dem Nutzer einer GMA-Karte verschiedene Einstellungen zur Verfügung.

### 7.2.1 Look and Feel

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.
2. Wählen Sie mit der 7 das Menü „FDU-Setup“.
3. Öffnen Sie dann mit der 2 das Menü „FDU-Funktionen“.
4. Rufen Sie anschließend mit der 1 das Menü „Look and Feel“ auf.
5. Greifen Sie mithilfe der Rechtspfeiltaste <▶> auf die Sprachoptionen zu.
6. Schalten Sie mit der Abwärtspfeiltaste <▼> zwischen Ablesen mit oder ohne Eingabe einer Zimmernummer um.
7. Schalten Sie nun mit der Rechtspfeiltaste <▶> zwischen den Optionen „ohne Validierung“ und „mit Validierung“ um.
8. Die Zeitanzeige wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert.
9. Schalten Sie mithilfe der Rechtspfeiltaste <▶> zwischen den Zeitformaten um (US-Standard 12 Stunden und internationaler Standard 24 Stunden).
10. Mit der Abwärtspfeiltaste <▼> können Sie die Einstellungen für „Erst-Setup ausblenden“ aufrufen.
11. Schalten Sie mit der Rechtspfeiltaste <▶> zwischen den Optionen Ja und Nein um. Für den Fall, dass die Stromzufuhr zu der FDU ausfallen sollte, können die Optionen zum Ändern von Uhrzeit und Datum nach dem Rebooten der FDU entweder aus- oder eingeblendet werden.
12. Wenn alle Optionen festgelegt sind, betätigen Sie <↵>. Damit sind die gewählten Informationen abgespeichert.

## 7.3 Kartenkodierung

### 7.3.1 Gastkarten

#### Optionen

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

2. Wählen Sie mit der 7 das Menü „FDU-Setup“.
3. Öffnen Sie dann mit der 2 das Menü „FDU-Funktionen“.
4. Rufen Sie durch erneute Betätigung der 2 das Menü „Kartenkodierung“ auf.
5. Öffnen Sie dann mit der 1 das Menü „Gastkarten“ auf.
6. Wählen Sie dann mit der 1 „Optionen“.
7. Greifen Sie mithilfe der Rechtspfeiltaste <▶> auf „Folio“ zu. (Anmerkung: Diese Option ist nur für FDUs mit Track 2 POS-Systemen verfügbar.

   - Manche Hotels erlauben ihren Gästen POS-Transaktionen anhand von Folionummern. Die Folionummernfunktion muss aktiviert sein, damit bei der Ausgabe von Gastkarten eine Folionummer eingegeben und kodiert werden kann.

8. Greifen Sie mithilfe der Rechtspfeiltaste <▶> auf „Variable Verfallszeit“ zu. Vorgabe = EIN. Mithilfe dieser Option können Sie bei der Erstellung von Karten die Anzahl der Nächte ändern. Bei AUS erfolgt keine Eingabeaufforderung. Die FDU verwendet die im Speicher festgelegte Verfallszeit.
9. Auf die Auscheckzeit können Sie mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> zugreifen.
10. Geben Sie manuell die Uhrzeit ein und schalten Sie dann mit der Rechtspfeiltaste <▶> zwischen AM und PM (0 bis 12 Uhr und 12 bis 24 Uhr) um.
11. Mit der Abwärtspfeiltaste <▼> können Sie die Salesman-Sperre ändern. Vorgabe = Nein. Bei Ja blinkt das Schlosslämpchen grün auf, wenn eine Gastkarte durch das Schloss durchgezogen wird, ohne dass die Tür geöffnet wird. Das Personal hat in dem Fall erst dann wieder Zutritt, wenn die Gastkarte erneut benutzt wird.
12. Die Behindertenoption wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert. Vorgabe = Nein. Wenn die Gastkarte durch das Schloss durchgezogen wird, blinkt das Schlosslämpchen grün auf und das Schloss bleibt 4 Sekunden lang unverriegelt. Bei Ja blinkt das Schlosslämpchen nach dem Durchziehen der Karte grün auf und das Schloss bleibt 15 Sekunden lang unverriegelt. Diese Option ist nur für Schlösser der Serien 770/760 verfügbar.
13. Wenn alle Optionen festgelegt sind, betätigen Sie <↵>. Damit sind die gewählten Informationen abgespeichert.

#### Gäste-Gemeinschaftsbereiche

Es stehen acht Gäste-Gemeinschaftsbereiche zur Verfügung. Gästen kann der Zutritt zu allen oder nur zu manchen dieser Bereiche gewährt werden. Der Zutritt zu den Gemeinschaftsbereichen kann automatisch bei der Kodierung der Schlüsselkarte gewährt werden. Alternativ können bei jeder Erstellung einer Gastkarte die Bereiche ausgewählt werden, zu denen der Gast Zutritt haben soll. Jeder Gemeinschaftsbereich kann auf eine dieser Optionen eingestellt werden.

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

2. Wählen Sie mit der 7 das Menü „FDU-Setup“.

3. Öffnen Sie dann mit der 2 das Menü „FDU-Funktionen“.
4. Rufen Sie durch erneute Betätigung der 2 das Menü „Kartenkodierung“ auf.
5. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Gastkarten“ die 1.
6. Rufen Sie mit der 2 „Gemeinschaftsbereiche“ auf.
7. Greifen Sie mithilfe der Rechtspfeiltaste <▶> auf „Gemeinschaftsbereiche aktivieren/deaktivieren“ zu.
8. Mit der Abwärtspfeiltaste <▼> können Sie die Einstellungen für jeden Gäste-Gemeinschaftsbereich ändern.
9. Die wählbaren Gäste-Gemeinschaftsbereiche liegen zwischen 1 und 8. Die Optionen sind wie folgt:
    a. Ja = Bei der Erstellung der Gastkarte fragt die FDU, ob der Zutritt zu spezifischen Gäste-Gemeinschaftsbereichen gewährt werden soll oder nicht (Ja/Nein).
    b. Nein = Der spezifische Gäste-Gemeinschaftsbereich wird nicht auf der Karte kodiert, sodass zu diesem Bereich dann kein Zutritt möglich ist.
    c. Auto = Bei der Kodierung von Gastkarten wird nicht zur Festlegung des Zutritts zu einem spezifischen Gemeinschaftsbereich gefragt. Die FDU gewährt zu dem spezifischen Gemeinschaftsbereich automatisch den Zutritt.
10. Wenn alle Optionen festgelegt sind, betätigen Sie <↵>. Damit sind die gewählten Informationen abgespeichert.

## 7.3.2 Personalkarten

### Personal-Gemeinschaftsbereiche

Es stehen sechzehn Personal-Gemeinschaftsbereiche zur Verfügung. Den Mitarbeitern kann der Zutritt zu allen oder nur zu manchen dieser Bereiche gewährt werden. Der Zutritt zu den Gemeinschaftsbereichen kann automatisch bei der Kodierung der Schlüsselkarte gewährt werden. Alternativ können bei jeder Erstellung einer Personalkarte die Bereiche ausgewählt werden, zu denen der Mitarbeiter Zutritt haben soll. Jeder Gemeinschaftsbereich kann auf eine dieser Optionen eingestellt werden.

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.
2. Wählen Sie mit der 7 das Menü „FDU-Setup“.
3. Öffnen Sie dann mit der 2 das Menü „FDU-Funktionen“.
4. Rufen Sie durch erneute Betätigung der 2 das Menü „Kartenkodierung“ auf.
5. Öffnen Sie dann mit der 2 das Menü „Personalkarten“.
6. Wählen Sie mit der 1 „Personal-Gemeinschaftsbereiche“.
7. Greifen Sie mithilfe der Rechtspfeiltaste <▶> auf „Gemeinschaftsbereiche aktivieren/deaktivieren“ zu.
8. Mit der Abwärtspfeiltaste <▼> können Sie die Einstellungen für jeden Personal-Gemeinschaftsbereich ändern.
9. Die wählbaren Personal-Gemeinschaftsbereiche liegen zwischen 1 und 16. Die Optionen sind wie folgt:
    a. Ja = Bei der Erstellung der Personalkarte fragt die FDU, ob der Zutritt zu spezifischen Personal-Gemeinschaftsbereichen gewährt werden soll oder nicht (Ja/Nein).

b. Nein = Der spezifische Personal-Gemeinschaftsbereich wird nicht auf der Karte kodiert, sodass zu diesem Bereich dann kein Zutritt möglich ist.

c. Auto = Bei der Kodierung von Personalkarten wird nicht zur Festlegung des Zutritts zu spezifischen Gemeinschaftsbereichen aufgefordert. Die FDU gewährt zu dem spezifischen Gemeinschaftsbereich automatisch den Zutritt.

10. Wenn alle Optionen festgelegt sind, betätigen Sie <↵>. Damit sind die gewählten Informationen abgespeichert.

### **Gäste-Gemeinschaftsbereiche** (für Personalkarten)

Dem Personal kann zu bestimmten der acht verfügbaren Gäste-Gemeinschaftsbereiche automatischer Zutritt gewährt werden. Wenn diese Option aktiviert ist, werden die ausgewählten Gäste-Gemeinschaftsbereiche auf jeder Personalkarte kodiert.

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

2. Wählen Sie mit der 7 das Menü „FDU-Setup“.
3. Öffnen Sie dann mit der 2 das Menü „FDU-Funktionen“.
4. Rufen Sie durch erneute Betätigung der 2 das Menü „Kartenkodierung“ auf.
5. Öffnen Sie dann mit der 2 das Menü „Personalkarten“.
6. Rufen Sie mit der 2 „Gäste-Gemeinschaftsbereiche“ auf.
7. Greifen Sie mithilfe der Rechtspfeiltaste <▶> auf „Gemeinschaftsbereiche aktivieren/deaktivieren“ zu.
8. Mit der Abwärtspfeiltaste <▼> können Sie die Einstellungen für jeden Gäste-Gemeinschaftsbereich ändern.
9. Die wählbaren Gäste-Gemeinschaftsbereiche liegen zwischen 1 und 8. Die Optionen sind wie folgt:

   a. Ja = Bei der Erstellung der Personalkarte fragt die FDU, ob der Zutritt zu spezifischen Gäste-Gemeinschaftsbereichen gewährt werden soll oder nicht (Ja/Nein).

   b. Nein = Der spezifische Gäste-Gemeinschaftsbereich wird nicht auf der Karte kodiert, sodass zu diesem Bereich dann kein Zutritt möglich ist.

   c. Auto = Bei der Kodierung von Personalkarten wird nicht zur Festlegung des Zutritts zu spezifischen Gemeinschaftsbereichen aufgefordert. Die FDU gewährt zu dem spezifischen Gemeinschaftsbereich automatisch den Zutritt.

10. Wenn alle Optionen festgelegt sind, betätigen Sie <↵>. Damit sind die gewählten Informationen abgespeichert.

### **Feste Zeitzonen**

Es gibt sechs feste Zeitzonen, mit deren Hilfe der Zugriff des Personals auf jedes beliebige Schloss im System (mit Ausnahme der RAC-Cardreader-Modelle 3.5, 4 und 4XT) beschränkt werden kann.

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

2. Wählen Sie mit der 7 das Menü „FDU-Setup“.
3. Öffnen Sie dann mit der 2 das Menü „FDU-Funktionen“.
4. Rufen Sie durch erneute Betätigung der 2 das Menü „Kartenkodierung“ auf.

5. Öffnen Sie dann mit der 2 das Menü „Personalkarten“.
6. Rufen Sie anschließend mit der 3 „Feste Zeitzonen“ auf.
7. Greifen Sie mithilfe der Rechtspfeiltaste <▶> auf „Feste Zeitzonen aktivieren/deaktivieren“ zu.
8. Die Zeitzonen sind wie folgt konfiguriert: Zeitzone 1: 0 bis 4 Uhr, Zeitzone 2: 4 bis 8 Uhr, Zeitzone 3: 8 bis 12 Uhr, Zeitzone 4: 12 bis 16 Uhr, Zeitzone 5: 16 bis 20 Uhr, Zeitzone 6: 20 bis 24 Uhr.
9. Die einzelnen Zeitzonen werden mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert.
10. Die verfügbaren Zeitzonen liegen zwischen 1 und 6. Die Optionen sind wie folgt:
    a. Ja = Bei der Erstellung der Personalkarte fragt die FDU, ob für die spezifische Zeitzone der Zutritt zu Gastzimmern gewährt werden soll oder nicht (Ja/Nein).
    b. Nein = Die spezifische Zeitzone wird nicht auf der Karte kodiert, sodass dann kein Zutritt möglich ist.
    c. Auto = Bei der Kodierung von Personalkarten wird nicht zur Festlegung von spezifischen Zeitzonen aufgefordert. Die FDU gewährt für die spezifische(n) Zeitzone(n) automatisch den Zutritt.
11. Wenn alle Optionen festgelegt sind, betätigen Sie <↵>. Damit sind die gewählten Informationen abgespeichert.

## 7.4 Konfigurierung der FDU

### 7.4.1 Anpassung an Sommerzeit (DST)

Die interne Uhrzeit der Front Desk Unit wird bei der Initialisierung eingestellt. Die FDU behält stets die richtige Uhrzeit bei, die immer der örtlichen Standardzeit entspricht. Diese wird auf den Schlüsselkarten kodiert und kann bei Bedarf an die Schlösser heruntergeladen werden. ***Die interne Uhrzeit darf <u>nicht</u> an saisonale Zeitumstellungen angepasst werden.***

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.
2. Wählen Sie mit der 7 das Menü „FDU-Setup“.
3. Öffnen Sie dann mit der 2 das Menü „FDU-Funktionen“.
4. Wählen Sie mit der 3 das Menü „FDU-Konfiguration“.
5. Rufen Sie anschließend mit der 1 „DST anpassen“ auf.
6. Greifen Sie mithilfe der Rechtspfeiltaste <▶> auf die DST-Optionen zu.
7. Die Systemzeit sollt in US-Standardzeit eingestellt werden.
8. Schalten Sie mit der Rechtspfeiltaste <▶> zwischen den Optionen Ja und Nein um.
9. Ortszeit: Sollte um 1 Stunde vorgestellt und hinter der Uhrzeit mit <star> versehen sein. Das würde bedeuten, dass die FDU nun auf DST eingestellt ist. DST beginnt am 2. Märzsonntag um 2 Uhr und endet am 1. Novembersonntag um 2 Uhr.
10. Wenn die Option wunschgemäß eingestellt ist, drücken Sie <↵>. Damit wird die gewählte Information abgespeichert.

### 7.4.2 Timeouts

Ein Timeout ist die Zeitspanne zwischen Vorgängen, während derer die Front Desk Unit autorisiert bleibt, bevor Sie zum Hauptbildschirm zurückschaltet und entweder erneut eine Autorisierungskarte durchgezogen oder eine PIN eingegeben werden muss.

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch.

Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

2. Wählen Sie mit der 7 das Menü „FDU-Setup“.
3. Öffnen Sie dann mit der 2 das Menü „FDU-Funktionen“.
4. Wählen Sie mit der 3 das Menü „FDU-Konfiguration“.
5. Rufen Sie dann mit der 2 „Timeouts“ auf.
6. Die Timeout-Zeiten zwischen Schlüsselkarten sind von 1 bis 20 Minuten wählbar. Geben Sie die gewünschten Minuten ein.
7. Ändern Sie mit der Abwärtspfeiltaste <▼> die Zeitspanne, 1 bis 20 Minuten. Geben Sie die gewünschten Minuten ein.
8. Ändern Sie mit der Abwärtspfeiltaste <▼> die Zeitspanne im PMS, 1 bis 60 Minuten. Geben Sie die gewünschten Minuten ein.
9. Wenn alle Optionen festgelegt sind, betätigen Sie <↵>. Damit sind die gewählten Informationen abgespeichert.

### 7.4.3 PMS-Optionen

Dank der PMS-Optionen lässt sich die FDU mit verschiedenen, von Drittanbietern erhältlichen Hotelmanagementsystemen (PMS) verwenden. Diese Optionen dürfen nur für die (direkte) Standard-Interfacekonfiguration und nur von dem Techniker, der das Interface installiert, angewendet werden. Bei einer (indirekten) Gateway II-Interfacekonfiguration muss der werksseitige Vorgabewert verwendet werden.

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.
2. Wählen Sie mit der 7 das Menü „FDU-Setup“.
3. Öffnen Sie dann mit der 2 das Menü „FDU-Funktionen“.
4. Wählen Sie mit der 3 das Menü „FDU-Konfiguration“.
5. Durch erneute Betätigung der 3 gelangen Sie zu den „PMS-Optionen“.
6. Rufen Sie mit der Rechtspfeiltaste <▶> die Option „Baudrate“ auf.
7. Greifen Sie mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> auf die Längsparität (LRC) zu und ändern Sie sie mithilfe der Rechtspfeiltaste <▶>.
8. Greifen Sie dann mit der Abwärtspfeiltaste <▼> auf den Rahmenbeginn (SoF) zu und ändern Sie ihn mithilfe der Rechtspfeiltaste <▶>.
9. Wenn alle Optionen festgelegt sind, betätigen Sie <↵>. Damit sind die gewählten Informationen abgespeichert.

### 7.4.4 Sonstige Optionen

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.
2. Wählen Sie mit der 7 das Menü „FDU-Setup“.
3. Öffnen Sie dann mit der 2 das Menü „FDU-Funktionen“.
4. Wählen Sie mit der 3 das Menü „FDU-Konfiguration“.
5. Rufen Sie mit der 4 „Sonstige Optionen“ auf.
6. Mit der Rechtspfeiltaste <▶> können Sie die Erstellung von PA-Karten (Programmierkarten) aktivieren. Bei entsprechender Aktivierung kann die FDU nun PA-Karten erstellen (siehe Kapitel 6, Personalkarten).

7. Mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> können Sie auf die Änderungsfunktion für das POS-System zugreifen und dann mit der Rechtspfeiltaste <▶> ändern.
8. Mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> können Sie auf die Funktion „PIN akzeptieren?“ zugreifen und dann mit der Rechtspfeiltaste <▶> ändern. Ja = Anstatt mit einer FDA-Karte kann auch durch Eingabe einer PIN auf die FDU-Funktionen zugegriffen werden (siehe Kapitel 6, Personalkarten).
9. Mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> können Sie auf die Funktion „PIN erstellen?“ zugreifen und dann mit der Rechtspfeiltaste <▶> ändern. Ja = Bei der Erstellung von Autorisierungskarten können Sie für die jeweilige Karte eine eindeutige PIN zuweisen (siehe Kapitel 6, Personalkarten).
10. Mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> können Sie auf die Funktion „Folio/Track 2 aktivieren/deaktivieren“ zugreifen. Diese Funktion ist nur bei FDU-B-Modellen verfügbar. Bei entsprechender Aktivierung haben Gastkarten (alle Typen) gemäß ihrer Nummer eine Trackingfunktion.
11. Wenn alle Optionen festgelegt sind, betätigen Sie <↵>. Damit sind die gewählten Informationen abgespeichert.

### 7.4.5 Schlossoptionen

Für ein standardmäßiges Setup in Nordamerika dürfen diese Funktionen nicht benutzt werden.

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.
2. Wählen Sie mit der 7 das Menü „FDU-Setup“.
3. Öffnen Sie dann mit der 2 das Menü „FDU-Funktionen“.
4. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Schlossoptionen“ die 4.
5. Mit der Rechtspfeiltaste <▶> können Sie die Funktionsweise des Privacy-Override für die gemeinsame Tür ändern. Ja = Bei aktivierter Funktion, nachdem das Schloss der gemeinsamen Tür programmiert ist. Ist der Riegel des Schlosses ausgefahren, legt die Gastkarte den Riegel lahm. Nein = Bei deaktivierter Funktion verhindert die Gastkarte bei entsprechend programmiertem Schloss und ausgefahrenem Riegel den Zutritt.
6. Ändern Sie mit der Abwärtspfeiltaste <▼> die Einstellung für die Privacy-Override-Funktion. Aktivieren Sie mit der Rechtspfeiltaste <▶> die Ja / Nein-Option.
7. Schalten Sie anschließend mit der Rechtspfeiltaste <▶> zwischen den Optionen Ja und Nein um. Mit dieser Funktion wird die Option zur Nutzung der Option „Global Privacy“ aktiviert.
8. Ändern Sie mit der Abwärtspfeiltaste <▼> die Override-Einstellung für Global Privacy. Aktivieren Sie mit der Rechtspfeiltaste <▶> die Ja / Nein-Option.
9. Funktionen der Option Global Privacy Override: Bei aktivierter Funktion legen Gastkarten den Riegel sowohl der gemeinsamen Tür einer Suite als auch den Riegel des Gastzimmers lahm. Dank dieser Funktion kann mit einer Personal-„Abschnitts“karte sowohl der Riegel der gemeinsamen Tür einer Suite als auch der Riegel der Gastzimmertür lahmgelegt werden.
10. Ortszeit: Sollte um 1 Stunde vorgestellt und hinter der Uhrzeit mit <star> versehen sein. Das würde bedeuten, dass die FDU nun auf DST eingestellt ist. DST beginnt am 2. Märzsonntag um 2 Uhr und endet am 1. Novembersonntag um 2 Uhr.
11. Wenn die Option wunschgemäß eingestellt ist, drücken Sie <↵>. Damit sind die gewählten Informationen abgespeichert.

### 7.4.6 Flexible Zeitzonen

Bei den RAC-Modellen 3.5, 4 und 4XT sowie bei Schlössern der Serien Contactless 790 und Confidant RFID kommen keine auf Personalkarten kodierbaren festen Zeitzonen zum Einsatz. Vielmehr haben die RAC-Modelle ihre eigenen 8 flexiblen Zeitzonen. Diese werden in den Einstellungen der FDU definiert und bei der Programmierung des RAC an dessen Speicher heruntergeladen.

Gast-, Personal- und Passagekarten können einer der flexiblen Zeitzonen zugewiesen werden, die in die RAC-Modelle 3.5, 4 und 4XT sowie die Schlösser der Serien Contactless 790 und Confidant RFID einprogrammiert sind.

Jede flexible Zeitzone besteht aus vier Zeiträumen, die einzeln angewählt werden können. Alle Schlüsselkarten des entsprechenden Typs (Gast-, Personal- oder Passagekarten) sind während der gewählten Zeiträume in der zugewiesenen flexiblen Zeitzone gültig, nicht jedoch außerhalb dieser Zeiträume (dann wird der Zutritt verwehrt). Eine außerhalb dieser Zeiträume durchgezogene Passagekarte versetzt die Tür zum entsprechenden Zeitpunkt in den Passagemodus.

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

2. Wählen Sie mit der 7 das Menü „FDU-Setup“.

3. Öffnen Sie dann mit der 2 das Menü „FDU-Funktionen“.

4. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Flexible Zeitzonen“ die 5.

5. Ändern Sie mithilfe der Rechtspfeiltaste <▶> die Nummer (1 bis 8) der Zeitzone.

6. Gehen Sie dann mit der Abwärtspfeiltaste <▼> zu der Option zum Ändern der Uhrzeit und betätigen Sie dann die Rechtspfeiltaste <▶>.

7. Geben Sie eine Startzeit ein, beispielsweise 6:00 Uhr. Betätigen Sie zum Umschalten zwischen AM und PM die Rechtspfeiltaste <▶>.

8. Wählen Sie mithilfe des Abwärtspfeils <▼> als Endzeit 10:00 Uhr. Betätigen Sie die Rechtspfeiltaste <▶>. Ändern Sie die Einstellung auf PM. Wenn die Start- und Endzeit wunschgemäß eingestellt ist, drücken Sie <↵>.

9. Der Bildschirm der FDU muss nun die für Zeitzone 1 vorgenommenen Änderungen anzeigen.

10. Wenn alle Zeitzonen festgelegt sind, betätigen Sie <↵>. Damit sind die gewählten Informationen abgespeichert. (Anmerkung: Zeitzoneneinstellungen werden nur in fernbedienten Zutrittssteuerungen, RACs) verwendet.

### 7.4.7 Laden der Werksvorgaben

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

2. Wählen Sie mit der 7 das Menü „FDU-Setup“.

3. Öffnen Sie dann mit der 2 das Menü „FDU-Funktionen“.

4. Wählen Sie anschließend mit der 6 das Menü „Werksfunktionen laden“.

5. Anmerkung: Mit dieser Funktion werden alle Vorgabeeinstellungen erneut in die FDU geladen.

6. Betätigen Sie <↵>. Damit wird die getroffene Auswahl abgespeichert.

## 7.5 PIN-Management

Alternativ kann von neuen oder auch schon länger angestellten Mitarbeitern anstatt einer Autorisierungskarte eine PIN verwendet werden, sofern der Administrator dies erlaubt. Die PIN ist ein 4- bis 8-stelliger, entweder vom Administrator oder dem Mitarbeiter gewählter bzw. von der FDU vorgeschlagener Code.
Mit dieser PIN kann ein Mitarbeiter auch ohne seine Autorisierungskarte auf die FDU zugreifen. Anstatt eine Karte durchzuziehen, wird in dem Fall die PIN über das Tastaturfeld der FDU eingegeben.

| Ersteller | FDU-Benutzer, die eine PIN haben dürfen |
|---|---|
| Generalmanager | Programmierer, Portier, Empfangsmitarbeiter, Kassierer (POS) |
| Master | Empfangsmitarbeiter, Kassierer (POS) |

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

2. Wählen Sie mit der 7 das Menü „FDU-Setup“.
3. Öffnen Sie dann mit der 2 das Menü „FDU-Funktionen“.
4. Rufen Sie mit der 3 das Menü „PIN-Management“ auf.
5. Ziehen Sie eine FDA-Karte durch bzw. zeigen Sie sie dem Gerät.
6. Die FDU zeigt die Autorisierungsnummer (beispielsweise 55) und die zugewiesene PIN (z.B. 1234) an. (Anmerkung: Ist auf der FDA-Karte keine PIN kodiert, können Sie erst „PIN zufügen?“ und dann Ja wählen.)
7. Greifen Sie mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> auf „PIN ändern?“ zu. (Anmerkung: Die derzeit benutzte PIN muss nicht modifiziert werden. Es handelt sich lediglich um eine zusätzliche Funktion, anhand derer bei Bedarf die PIN geändert oder annulliert werden kann.)
8. Schalten Sie mit der Rechtspfeiltaste <▶> zwischen den Optionen Nein und Ja um.
9. Gehen Sie mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> zu „Operation“.

Option 1 Mit 0 können Sie die PIN ändern

   a. Die PIN wird mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> geändert.
   b. Anmerkung: Sie können wahlweise die von der FDU generierte zufällige PIN benutzen oder manuell eine neue PIN eingeben. Sie muss mindestens 4 und höchstens 8 Stellen haben. Betätigen Sie <↵>.
   c. Eine PIN, die derzeit bereits in Gebrauch ist, kann nicht eingegeben werden. Außerdem fordert Sie die FDU auf, eine widerrufene PIN neu zuzuweisen. Bestätigen Sie die Änderung der PIN mit der <↵>-Taste.
   d. Die FDU zeigt dann „PIN erfolgreich geändert“ an. Ziehen Sie die Karte erneut durch, um die Änderungen zu bestätigen.

Option 2 Mit 1 können Sie die PIN widerrufen

   a. Betätigen Sie <↵>.
   b. Diese Funktion verwehrt Zugriff auf die FDU anhand der der FDA-Karte zugewiesenen PIN (55 in diesem Fall). Die FDA-Karte Nr. 55 selber funktioniert jedoch nach wie vor in der FDU.
   c. Bestätigen Sie den Widerruf der PIN mit der <↵>-Taste.
   d. Auf der FDU-Anzeige erscheint „PIN erfolgreich widerrufen“. Ziehen Sie die Karte erneut durch, um die Änderungen zu bestätigen.

10. Damit sind die gewählten Informationen abgespeichert.

## 7.6 Systemtechnologie

Eine FDU kann so konfiguriert werden, dass entweder nur Magnetstreifenkarten (bei Schlössern der Serien 700, 710, 760, 770 und 710-11), nur kontaktlose Mifare-Karten (bei Schlössern der Serien Contactless 790 und Confidant RFID) oder beide konfiguriert werden können.

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.
2. Wählen Sie mit der 7 das Menü „FDU-Setup“.
3. Rufen Sie mit der 4 das Menü „Systemtechnologie“ auf.
4. Wählen Sie mit der Links- <◀> oder Rechtspfeiltaste <▶> die gewünschte Systemtechnologie:
   - Mag: Kodieren nur von Magnetstreifenkarten
   - CSC: Kodieren nur von Contactless-Karten
   - Dual: Kodieren sowohl von Magnetstreifen- als auch von Contactless-Karten

## 7.7 Lautstärke

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.
2. Wählen Sie mit der 7 das Menü „FDU-Setup“.
3. Öffnen Sie anschließend mit der 5 das Menü „Lautstärke“.
4. Betätigen Sie zum Erhöhen des Lautstärkepegels den Aufwärtspfeil <▲> bzw. zum Verringern des Lautstärkepegels den Abwärtspfeil <▼>.
5. Speichern Sie den neuen Lautstärkewert mit <↵> ab. (Anmerkung: Die Lautstärke kann auch ohne Anwendung der Karte eingestellt werden. Drücken Sie einfach die Auf- oder Abwärtspfeiltaste auf dem Hauptbildschirm. Wenn Sie fertig sind, betätigen Sie <↵>.)

## 7.8 Kontrast

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.
2. Wählen Sie mit der 7 das Menü „FDU-Setup“.
3. Öffnen Sie anschließend mit der 6 das Menü „Kontrast“.
4. Betätigen Sie zum Erhöhen des Kontrastwerts den Aufwärtspfeil <▲> bzw. zum Verringern des Kontrastwerts den Abwärtspfeil <▼>.
5. Speichern Sie den neuen Kontrastwert mit <↵> ab. (Anmerkung: Der Kontrast kann auch ohne Anwendung der Karte eingestellt werden. Drücken Sie einfach die Links- oder Rechtspfeiltaste auf dem Hauptbildschirm. Wenn Sie fertig sind, betätigen Sie <↵>.)

**Kapitel 8 Programmierung**

## 8.1 Schlossprogrammierung

### 8.1.1 Programmieren von Gastzimmeradressen

1. Wenn es sich um eine Erstinstallation handelt oder die Batteriestromzufuhr zum Schloss unterbrochen worden ist, stecken Sie die Initialisierungskarte in das Schloss. Zunächst sollten die rote und die grüne LED blinken, dann sollte die grüne LED nochmals allein aufblinken. (Anmerkung: Ist das Schloss bereits initialisiert, erhalten Sie dagegen keine Rückmeldung. Ziehen Sie die Programmierkarte durch das Schloss. Wenn die grüne LED leuchtet, können Sie mit den folgenden Schritten beginnen.)
2. Ziehen Sie eine GMA-, MA- oder PA-Karte durch oder geben Sie die PA-PIN ein.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.
3. Öffnen Sie mit der 8 das Menü „Programmieren“.
4. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Schloss“ die 1.
5. Wählen Sie durch erneutes Betätigen der 1 das Menü „Programmadressen“.
6. Geben Sie die zu verwendende Zimmernummer (beispielsweise 100) ein.
7. Sehen Sie sich das Planungsformular an, um die gewünschten Adressen für die Personal-Submasterebene für das Schloss zu bestimmen.
8. Fügen Sie mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> Personal-Submasterebenen hinzu.
9. Geben Sie für den Abschnitt eine Nummer (beispielsweise 1) ein.
10. Anmerkung: Für reguläre Gastzimmertüren ist die Option „Flexible Personal-Zeitzone“ nicht verfügbar. Sie wird nur bei RAC-Geräten verwendet. Wenn die fernbediente Zutrittssteuerung als Gastzimmernummer programmiert wird, kann die Funktion genutzt werden. Die flexiblen Personal-Zeitzonen müssen vor der Anwahl der Zeitzone voreingestellt werden (siehe Kapitel 7, FDU-Setup).
11. Wenn alle Optionen festgelegt sind, betätigen Sie <↵>. Die FDU ist jetzt bereit, die neue Konfiguration zu senden.
12. Ziehen Sie eine Programmierkarte durch das Schloss (bzw. zeigen Sie bei Schlössern der Serien Contactless 790 und Confidant RFID dem Reader die Karte). Bei Aktivierung des Programmmodus im Schloss leuchtet die grüne LED stetig.
13. Schließen Sie das Kommunikationskabel von der FDU fest an das Schloss an und betätigen Sie auf der FDU <↵>. Daraufhin erscheint folgende Meldung:
14. „Kommunikation erfolgreich abgeschlossen. Zum Fortfahren eine beliebige Taste betätigen.“
15. Das Schloss ist nun als Zimmer 100 programmiert, mit Zutrittsrechten für Personal des Abschnitts Nr. 1

### 8.1.2 Rücksetzen von Adressen

Dieser Schritt wird ausgeführt, nachdem das Gastzimmerschloss mit einer Zimmernummer programmiert worden ist (siehe 8.1.1). Bei diesem Schritt wird eine gültige Personalebenenadresse von einem einwandfrei funktionierenden Schloss an das neu installierte Türschloss übertragen.

Anmerkung: Dieser Schritt sollte nicht ausgeführt werden, wenn für alle Gastzimmertüren Reservekarten vorprogrammiert worden sind.

1. Ziehen Sie eine GMA-, MA- oder PA-Karte durch oder geben Sie die PA-PIN ein.

Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

2. Öffnen Sie mit der 8 das Menü „Programmieren“.
3. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Schloss“ die 1.
4. Rufen Sie dann mit der 2 das Menü „Adressen rücksetzen“ auf.
5. Auf der FDU-Anzeige erscheint „Empfangsbereit für gültige Adressen.“
6. Ziehen Sie eine Programmierkarte durch ein einwandfrei funktionierendes Schloss (gewöhnlich das Schloss in der nächstgelegenen Tür) (bzw. zeigen Sie bei Schlössern der Serien Contactless 790 und Confidant RFID dem Reader die Karte). Bei Aktivierung des Programmmodus im Schloss leuchtet die grüne LED stetig.
7. Schließen Sie das Kommunikationskabel von der FDU fest an das Schloss an und betätigen Sie auf der FDU <↵>. Daraufhin erscheint folgende Meldung:
8. „Kommunikation erfolgreich abgeschlossen.“ Betätigen Sie <↵>.
9. Nun können Sie die derzeit benutzten, aktiven Personalebenenkarten sehen.
10. Betätigen Sie auf der FDU <↵>. Daraufhin erscheint folgende Meldung:
11. „Sendebereit für neue Konfiguration.“
12. Ziehen Sie eine Programmierkarte durch das neu installierte Schloss (bzw. zeigen Sie bei Schlössern der Serien Contactless 790 und Confidant RFID dem Reader die Karte). Bei Aktivierung des Programmmodus im Schloss leuchtet die grüne LED stetig.
13. Schließen Sie das Kommunikationskabel von der FDU fest an das Schloss an und betätigen Sie auf der FDU <↵>. Daraufhin erscheint folgende Meldung:
14. „Kommunikation erfolgreich abgeschlossen.“ Betätigen Sie <↵>.
15. Das Schloss ist nun mit gültigen Personalebenenadressen versehen.

### 8.1.3 Programmieren von Schlössern bei Suiten mit gemeinsamer Tür

**Sollen gemeinsame Türen oder innere Türen genutzt werden können, muss die FDU *vor* dem Versand/der Installierung werksseitig entsprechend konfiguriert werden.**

## SCHRITT 1 - Programmieren der gemeinsamen Tür

Wenn es sich um eine Erstinstallation handelt oder die Batteriestromzufuhr zum Schloss unterbrochen worden ist, stecken Sie die Initialisierungskarte in das Schloss. Zunächst sollten die rote und die grüne LED blinken, dann sollte die grüne LED nochmals allein aufblinken.

1. Ziehen Sie eine GMA-, MA- oder PA-Karte durch oder geben Sie die PA-PIN ein.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

2. Öffnen Sie mit der 8 das Menü „Programmieren“.
3. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Schloss“ die 1.
4. Wählen Sie dann mit der 3 das Menü „Suiten mit gemeinsamer Tür programmieren“.
5. Ändern Sie mit der Rechtspfeiltaste <▶> den Türtyp auf „Gemeinsam“.
6. Wählen Sie mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> die Zimmernummer. Geben Sie die Zimmernummer (beispielsweise 151) ein.
7. Wählen Sie mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> die Optionen für die Personal-Submasterkarten aus.
8. Wenn alle Optionen festgelegt sind, betätigen Sie <↵>. Die FDU ist jetzt bereit, die neue Konfiguration zu senden.

9. Ziehen Sie eine Programmierkarte durch das Schloss (bzw. zeigen Sie bei Schlössern der Serien Contactless 790 und Confidant RFID dem Reader die Karte). Bei Aktivierung des Programmmodus im Schloss leuchtet die grüne LED stetig.
10. Schließen Sie das Kommunikationskabel von der FDU fest an das Schloss an und betätigen Sie auf der FDU <↵>. Daraufhin erscheint folgende Meldung:
11. „Kommunikation erfolgreich abgeschlossen. Zum Fortfahren eine beliebige Taste betätigen."
12. Das Schloss ist nun als gemeinsame Tür für Suite Nr. 151 programmiert.

## SCHRITT 2 - Programmieren der inneren Tür

Wenn es sich um eine Erstinstallation handelt oder die Batteriestromzufuhr zum Schloss unterbrochen worden ist, stecken Sie die Initialisierungskarte in das Schloss. Zunächst sollten die rote und die grüne LED blinken, dann sollte die grüne LED nochmals allein aufblinken.

1. Ziehen Sie eine GMA-, MA- oder PA-Karte durch oder geben Sie die PA-PIN ein.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.
2. Öffnen Sie mit der 8 das Menü „Programmieren".
3. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Schloss" die 1.
4. Wählen Sie dann mit der 3 das Menü „Suiten mit gemeinsamer Tür programmieren".
5. Ändern Sie mit der Rechtspfeiltaste <▶> den Türtyp auf „Innere Tür".
6. Wählen Sie mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> die Zimmernummer. Geben Sie die Zimmernummer (beispielsweise 152) ein.
7. Wählen Sie mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> die Optionen für die Personal-Submasterkarten aus.
8. Wenn alle Optionen festgelegt sind, betätigen Sie <↵>. Die FDU ist jetzt bereit, die neue Konfiguration zu senden.
9. Ziehen Sie eine Programmierkarte durch das Schloss (bzw. zeigen Sie bei Schlössern der Serien Contactless 790 und Confidant RFID dem Reader die Karte). Bei Aktivierung des Programmmodus im Schloss leuchtet die grüne LED stetig.
10. Schließen Sie das Kommunikationskabel von der FDU fest an das Schloss an und betätigen Sie auf der FDU <↵>. Daraufhin erscheint folgende Meldung: „Kommunikation erfolgreich abgeschlossen. Zum Fortfahren eine beliebige Taste betätigen."
11. Das Schloss ist nun als innere Tür für Suite Nr. 152 programmiert.

### 8.1.4 Programmieren von Gemeinschaftsbereichen

**Schlüsselkarten für Gäste- und/oder Personal-Gemeinschaftsbereiche müssen vorkonfiguriert werden, damit sie in der/den Tür(en) zu dem/den Gemeinschaftsbereich(en) funktionieren (siehe Kapitel 7).**

## SCHRITT 1 - Programmieren von Gemeinschaftsbereichen für Ilco Kaba-Schlösser

Wenn es sich um eine Erstinstallation handelt oder die Batteriestromzufuhr zum Schloss unterbrochen worden ist, stecken Sie die Initialisierungskarte in das Schloss. Zunächst sollten die rote und die grüne LED blinken, dann sollte die grüne LED nochmals allein aufblinken.

1. Ziehen Sie eine GMA-, MA- oder PA-Karte durch oder geben Sie die PA-PIN ein.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

2. Öffnen Sie mit der 8 das Menü „Programmieren“.
3. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Schloss“ die 1.
4. Wählen Sie dann mit der 4 das Menü „Gemeinschaftsbereiche programmieren“.
5. Ändern Sie mit der Rechtspfeiltaste <▶> den Bereichstyp auf Gast bzw. Personal. Anmerkung: Pro Schloss kann nur ein Typ von Gemeinschaftsbereich-Gast oder -Personal gewählt werden.
6. Wählen Sie mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> die Bereichsnummer(n) aus.
7. Fügen Sie dann mit der Rechtspfeiltaste <▶> die Nummer(n) für den/die Gästebereich(e) hinzu.
8. Schalten Sie mit der Rechtspfeiltaste <▶> zwischen den Optionen Ja = Aktiviert und Nein = Deaktiviert um.
9. Wenn alle Optionen festgelegt sind, betätigen Sie <↵>.
10. Für Ilco Kaba-Schlösser sind keine Flex-Optionen für Gast-, Personal- und Passagekarten verfügbar.
11. Betätigen Sie <↵>. Auf der FDU-Anzeige erscheint „FDU ist sendebereit für neue Konfiguration.“
12. Ziehen Sie eine Programmierkarte durch das Schloss (bzw. zeigen Sie bei Schlössern der Serien Contactless 790 und Confidant RFID dem Reader die Karte). Bei Aktivierung des Programmmodus im Schloss leuchtet die grüne LED stetig.
13. Schließen Sie das Kommunikationskabel von der FDU fest an das Schloss an und betätigen Sie auf der FDU <↵>. Daraufhin erscheint folgende Meldung:
14. „Kommunikation erfolgreich abgeschlossen. Zum Fortfahren eine beliebige Taste betätigen.“
15. Das Schloss ist jetzt als Gäste- oder Personal-Gemeinschaftsbereich programmiert.

## SCHRITT 2 - Programmieren von Gemeinschaftsbereiche für RACs

Wenn es sich um eine Erstinstallation handelt, stecken Sie die Initialisierungskarte in den Durchzugsleser der fernbedienten Zutrittssteuerung (RAC). Zunächst sollten die rote und die grüne LED blinken, dann sollte die grüne LED nochmals allein aufblinken.

1. Ziehen Sie eine GMA-, MA- oder PA-Karte durch oder geben Sie die PA-PIN ein.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.
2. Öffnen Sie mit der 8 das Menü „Programmieren“.
3. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Schloss“ die 1.
4. Wählen Sie dann mit der 4 das Menü „Gemeinschaftsbereiche programmieren“.
5. Ändern Sie mit der Rechtspfeiltaste <▶> den Bereichstyp auf Gast bzw. Personal. Anmerkung: Pro RAC kann nur ein Typ von Gemeinschaftsbereich-Gast oder -Personal gewählt werden.
6. Wählen Sie mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> die Bereichsnummer(n) aus.
7. Fügen Sie dann mit der Rechtspfeiltaste <▶> die Nummer(n) für den/die Gästebereich(e) hinzu.
8. Schalten Sie mit der Rechtspfeiltaste <▶> zwischen den Optionen Ja = Aktiviert und Nein = Deaktiviert um.
9. Wenn alle Optionen festgelegt sind, betätigen Sie <↵>.
10. Wählen Sie mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> den Zeitzonentyp.
11. Anmerkung: Die flexiblen Zeitzonen müssen vor der Anwahl der Zeitzonenoptionen voreingestellt werden (siehe Kapitel 7, FDU-Setup).

12. Flexible Gast-Zeitzone - Bestimmt bei Benutzung den Zeitraum, in dem Gastkarten im RAC-Gerät funktionieren. Anmerkung: Wird diese Option nicht benutzt/gewählt, ist die Vorgabe „Aktiviert“.
13. Flexible Personal-Zeitzone - Bestimmt bei Benutzung den Zeitraum, in dem Personalkarten im RAC-Gerät funktionieren. Anmerkung: Wird diese Option nicht benutzt/gewählt, ist die Vorgabe „Aktiviert“.
14. Flexible Passage-Zeitzone - Bestimmt bei Benutzung den Zeitraum, in dem das RAC-Gerät unverriegelt bleibt. Dann sind zum Öffnen der Tür keine Schlüsselkarten erforderlich. Anmerkung: Wird diese Option nicht benutzt/gewählt, ist die Vorgabe „Deaktiviert“.
15. Fügen Sie dann mit der Rechtspfeiltaste <▶> die Zeitzonennummer für den/die Gast-/Personal-/Passagebereich(e) hinzu.
16. Wenn alle Optionen festgelegt sind, betätigen Sie <↵>.
17. Betätigen Sie <↵> erneut; die FDU ist dann bereit, die neue Konfiguration zu senden.
18. Schließen Sie das DB9-Stecker/Buchsen-Kommunikationskabel von der FDU fest an das RAC-Gerät an und betätigen Sie auf der FDU <↵>. Daraufhin erscheint folgende Meldung:
19. „Kommunikation erfolgreich abgeschlossen. Zum Fortfahren eine beliebige Taste betätigen.“
20. Das RAC-Gerät ist jetzt als Gäste- oder Personal-Gemeinschaftsbereich programmiert.

### 8.1.5 Programmieren von zugangsbeschränkten Bereichen

Wenn es sich um eine Erstinstallation handelt oder die Batteriestromzufuhr zum Schloss unterbrochen worden ist, stecken Sie die Initialisierungskarte in das Schloss. Zunächst sollten die rote und die grüne LED blinken, dann sollte die grüne LED nochmals allein aufblinken.

1. Ziehen Sie eine GMA-, MA- oder PA-Karte durch oder geben Sie die PA-PIN ein.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.
2. Öffnen Sie mit der 8 das Menü „Programmieren“.
3. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Schloss“ die 1.
4. Wählen Sie dann mit der 5 das Menü „Zugangsbeschränkte Bereiche programmieren“.
5. Geben Sie die Nummer für den zugangsbeschränkten Bereich (beispielsweise 100) ein. Der Nummernbereich für Zugangsbeschränkungen reicht von 1 bis 200.
6. Fügen Sie mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> flexible Passage-Zeitzonen hinzu.
7. Anmerkung: Für reguläre Gastzimmertüren ist die Option „Flexible Passage-Zeitzone“ nicht verfügbar. Sie wird nur bei RAC-Geräten verwendet. Wenn die fernbediente Zutrittssteuerung als zugangsbeschränkter Bereich programmiert wird, kann die Funktion genutzt werden. Die flexiblen Passage-Zeitzonen müssen vor der Anwahl der Zeitzone voreingestellt werden (siehe Kapitel 7, FDU-Setup).
8. Wenn alle Optionen festgelegt sind, betätigen Sie <↵>. Die FDU ist jetzt bereit, die neue Konfiguration zu senden.
9. Ziehen Sie eine Programmierkarte durch das Schloss (bzw. zeigen Sie bei Schlössern der Serien Contactless 790 und Confidant RFID dem Reader die Karte). Bei Aktivierung des Programmmodus im Schloss leuchtet die grüne LED stetig.
10. Schließen Sie das Kommunikationskabel von der FDU fest an das Schloss an und betätigen Sie auf der FDU <↵>. Daraufhin erscheint folgende Meldung:

11. „Kommunikation erfolgreich abgeschlossen. Zum Fortfahren eine beliebige Taste betätigen.“

12. Das Schloss ist nun als zugangsbeschränkter Bereich 100 programmiert.

### 8.1.6 Rücksetzen der Uhrzeit

Wenn es sich um eine Erstinstallation handelt oder die Batteriestromzufuhr zum Schloss unterbrochen worden ist, stecken Sie die Initialisierungskarte in das Schloss. Zunächst sollten die rote und die grüne LED blinken, dann sollte die grüne LED nochmals allein aufblinken.

1. Ziehen Sie eine GMA-, MA- oder PA-Karte durch oder geben Sie die PA-PIN ein.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

2. Öffnen Sie mit der 8 das Menü „Programmieren“.

3. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Schloss“ die 1.

4. Rufen Sie mit der 6 das Menü „Zeit rücksetzen“ auf.

5. Die FDU ist jetzt zum Rücksetzen der Uhrzeit bereit.

6. Ziehen Sie eine Programmierkarte durch das Schloss (bzw. zeigen Sie bei Schlössern der Serien Contactless 790 und Confidant RFID dem Reader die Karte). Bei Aktivierung des Programmmodus im Schloss leuchtet die grüne LED stetig.

7. Schließen Sie das Kommunikationskabel von der FDU fest an das Schloss an und betätigen Sie auf der FDU <↵>. Daraufhin erscheint folgende Meldung:

8. „Kommunikation erfolgreich abgeschlossen. Zum Fortfahren eine beliebige Taste betätigen.“

9. Das Schloss ist jetzt mit der FDU synchronisiert.

### 8.1.7 Elektronischer Override

Wenn es sich um eine Erstinstallation handelt oder die Batteriestromzufuhr zum Schloss unterbrochen worden ist, stecken Sie die Initialisierungskarte in das Schloss. Zunächst sollten die rote und die grüne LED blinken, dann sollte die grüne LED nochmals allein aufblinken.

1. Ziehen Sie eine GMA-, MA- oder PA-Karte durch oder geben Sie die PA-PIN ein.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

2. Öffnen Sie mit der 8 das Menü „Programmieren“.

3. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Schloss“ die 1.

4. Rufen Sie mit der 7 das Menü „Elektronischer Override“ auf.

5. Auf der FDU-Anzeige erscheint „Bereit für elektronischen Override“.

6. Schließen Sie das Kommunikationskabel von der FDU fest an das Schloss an und betätigen Sie auf der FDU <↵>. Daraufhin erscheint folgende Meldung:

7. „Verbindungsaufbau mit Schloss“. Sie hören, wie der Motor anläuft.

8. „Kommunikation erfolgreich abgeschlossen. Zum Fortfahren eine beliebige Taste betätigen.“

9. Das Schloss befindet sich nun im Override-Modus und die Tür lässt einfach mit dem Türgriff öffnen.

## 8.2 Eine weitere FDU

**Mit diesem Schritt werden die internen Einstellungen wie Datum/Uhrzeit/Kartenverfall von einer FDU mit einer anderen FDU synchronisiert. Dieser Schritt wird gewöhnlich nach saisonalen Zeitumstellungen ausgeführt.**

**Erforderliche Kabel:**

| | |
|---|---|
| **FDU G4 (blauer Bildschirm) zu FDU G4 (blauer Bildschirm):** | **DB9-Nullmodemkabel, Buchse-Buchse** |
| **FDU G4 (blauer Bildschirm) zu FDU G3 (grüner Bildschirm):** | **DB9-Nullmodemkabel, Buchse-Buchse** |
| **FDU G3 (grüner Bildschirm) zu FDU G4 (blauer Bildschirm):** | **DB9-Direktkabel, Buchse-Stecker** |

### 8.2.1 Empfang der Konfiguration

Dieser Schritt muss an der FDU ausgeführt werden, die Daten von einer anderen FDU empfängt.

1. Ziehen Sie eine GMA- oder MA-Karte durch.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

2. Schließen Sie das DB9-Ende an den Portanschluss an. Bei einer FDU G4 ist das Port A, bei einer FDU G3 dagegen Port B.
3. Öffnen Sie mit der 8 das Menü „Programmieren“.
4. Wählen Sie mit der 2 das Menü „Weitere FDU“.
5. Rufen Sie mit der 1 das Menü „Konfiguration empfangen“.
6. Auf der FDU-Anzeige erscheint „FDU-Empfang läuft“.
7. Gehen Sie nun anhand der Schritte unter 8.2.2., Senden der Konfiguration, vor.
8. Nachdem diese Schritte auf beiden Geräten ausgeführt worden sind,
9. erscheint auf der FDU-Anzeige „FDU-Transfer erfolgreich abgeschlossen“.
10. „Verbindungsaufbau mit Schloss“. Sie hören, wie der Motor anläuft.
11. „Kommunikation erfolgreich abgeschlossen. Zum Fortfahren eine beliebige Taste betätigen.“
12. Das Schloss befindet sich nun im Override-Modus und die Tür lässt einfach mit dem Türgriff öffnen.

### 8.2.2 Senden der Konfiguration

Dieser Schritt muss an der FDU ausgeführt werden, die Daten an eine andere FDU sendet.

1. Ziehen Sie eine GMA- oder MA-Karte durch.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

2. Schließen Sie das DB9-Ende an den Portanschluss an. Bei einer FDU G4 ist das Port A, bei einer FDU G3 ebenfalls Port A.
3. Öffnen Sie mit der 8 das Menü „Programmieren“.
4. Wählen Sie mit der 2 das Menü „Weitere FDU“.
5. Rufen Sie mit der 2 das Menü „Konfiguration senden“ auf.
6. Auf der FDU-Anzeige erscheint „FDU-Sendung läuft“.
7. Gehen Sie nun anhand der Schritte unter 8.2.1., Empfang der Konfiguration, vor.

8. Nachdem diese Schritte auf beiden Geräten ausgeführt worden sind,
9. erscheint auf der FDU-Anzeige „FDU-Transfer erfolgreich abgeschlossen“.

# Kapitel 9 Audits und Protokolle

## 9.1 Schlossaudit

Im Falle eines unbefugten Zutritts kann mithilfe des Schlossaudits festgestellt werden, welche Schlüsselkarte benutzt worden ist, wann dieser Zutritt stattgefunden hat und wer die Karte ausgestellt hat. Außerdem ist im Schlossaudit-Trail aufgezeichnet, ob spezielle Karten wie Resetkarten, Sperrkarten, Programmierkarten, Initialisierungskarten oder Override-Karten benutzt worden sind. Zum Auslesen des im Schloss gespeicherten Audit-Trails dienen das FDU- und das Kommunikationskabel bzw. bei Schlössern der Serien Contactless 790 und Confidant RFID eine Einmal-Schlossauditkarte.

### 9.1.1 Audit von Schlössern

1. Ziehen Sie eine GMA-, MA- oder PA-Karte durch oder geben Sie die PA-PIN ein.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.
2. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Audit/Protokoll“ die 9.
3. Rufen Sie mit der 1 das Menü „Schlossaudit“ auf.
4. Wählen Sie nun mit der 1 die Option „Schloss prüfen“.
5. Anmerkung: Die FDU kann bis zu 10 Audits speichern. Sind in der FDU bereits gespeicherte Audits vorhanden, zeigt sie folgende Meldung an: „Gespeicherte Audits löschen?“ 1 = Ja, alle Audits werden gelöscht. Nein = Alle Audits werden gespeichert.
6. Auf der FDU-Anzeige erscheint „Bereit für Schlossaudit. Beliebige Taste betätigen.“
7. Ziehen Sie eine Programmierkarte durch das Schloss (bzw. zeigen Sie bei Schlössern der Serien Contactless 790 und Confidant RFID dem Reader die Karte). Bei Aktivierung des Programmmodus im Schloss leuchtet die grüne LED stetig.
8. Schließen Sie das Kommunikationskabel von der FDU fest an das Schloss an und betätigen Sie auf der FDU <↵>. Daraufhin erscheint folgende Meldung:
9. „Kommunikation erfolgreich abgeschlossen. Zum Fortfahren eine beliebige Taste betätigen.“
10. Das Audit ist nun in der FDU gespeichert.

### 9.1.2 Audit von Schlössern mit einer Schlossauditkarte (Bezieht sich nur auf Schlösser der Serien Contactless 790 und Confidant RFID)

#### SCHRITT 1 - Erstellen einer Schlossauditkarte

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch bzw. zeigen Sie sie dem Contactless-Kodierer.

   Ist die Benutzerebene FDA, rufen Sie mit der <⌂>-Taste den Hauptbildschirm auf.
2. Wählen Sie mit der 4 das Menü „Schlossaktionskarte“.
3. Rufen Sie die Option „Schlossaudit“ auf.
4. Geben Sie die Anzahl der zu erstellenden Karten ein.
5. Wenn die Anzahl festgelegt ist, kodieren Sie durch Betätigen von <↵> die Karte(n).
6. Zeigen Sie (bei Schlössern der Serie Contactless 790) dem Contactless-Kodierer die Karte(n).
7. Damit ist/sind die Schlossauditkarte(n) erstellt.

**SCHRITT 2 - Vorzeigen der Schlossauditkarte**

Während der Audit-Trail auf die Karte geladen wird, leuchtet die LED grün. Bei einem Fehler wechselt die LED auf Rot.

**SCHRITT 3 - Herunterladen des Audits von der Schlossauditkarte zur FDU**

1. Ziehen Sie eine GMA-, MA- oder PA-Karte durch oder geben Sie die PA-PIN ein.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.
2. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Audit/Protokoll“ die 9.
3. Rufen Sie mit der 1 das Menü „Schlossaudit“ auf.
4. Wählen Sie nun mit der 1 die Option „Schloss prüfen“.
5. Zeigen Sie dem Contactless-Reader die Schlossauditkarte.
6. Das Audit ist nun in der FDU gespeichert.

### 9.1.2 Löschen von Schlossaudits

Ein Schlossaudit wird wie folgt aus der FDU gelöscht:

1. Ziehen Sie eine GMA-, MA- oder PA-Karte durch oder geben Sie die PA-PIN ein.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.
2. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Audit/Protokoll“ die 9.
3. Rufen Sie mit der 1 das Menü „Schlossaudit“ auf.
4. Wählen Sie mit der 2 die Option „Schlossaudit löschen“.
5. Markieren Sie mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> das zu löschende Audit. Löschen Sie dann durch Betätigen von <↵> das ausgewählte Audit.
6. Ist in der FDU kein Schlossaudit gespeichert, zeigt die FDU folgende Meldung an: „Kein Schlossaudit gespeichert.“

### 9.1.3 Schlossprotokoll

Sie können das Auditprotokoll entweder auf der FDU abrufen oder an einen USB-Schlüssel oder -Drucker exportieren.

1. Ziehen Sie eine GMA-, MA- oder PA-Karte durch oder geben Sie die PA-PIN ein.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.
2. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Audit/Protokoll“ die 9.
3. Rufen Sie mit der 1 das Menü „Schlossaudit“ auf.
4. Wählen Sie dann durch Betätigen der 3 die Option „Schlossprotokoll“.
5. Markieren Sie mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> das zu protokollierende Audit. Betätigen Sie <↵>.
6. Wählen Sie das Medium, an das das Audit gesendet wird. Schalten Sie mit der Rechtspfeiltaste <▶> zwischen „Screen“ (der FDU-Anzeige), „USB-Drive“ (dem USB-Memorystick), „Seriell“ (dem an den seriellen Port angeschlossenen Zeilendrucker) und „USB-Drucker“ (dem an den USB-Port angeschlossenen USB-Zeilendrucker) um.
7. Für unser Beispiel soll das gewünschte Medium der „Screen“ sein. Die folgenden Schritte gelten jedoch für ALLE Medientypen.
8. Wählen Sie mit der Abwärtspfeiltaste <▼> die Option „Filtern“ aus.

9. Schalten Sie mit der Rechtspfeiltaste<▶> zwischen den verschiedenen Filteroptionen um:
10. Alle = Das komplette Audit wird in umgekehrter chronologischer Reihenfolge angezeigt, vom neuesten Eintrag bis zum ältesten.
11. Karte = Bei dieser Anwahl erscheint als neue Option „Typ“. Es werden nur die Einträge für die ausgewählten Kartentypen angezeigt. Wählen Sie mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> zunächst den Kartentyp und dann mit der Rechtspfeiltaste <▶> den gewünschten Kartentyp.
12. Personal = In den Auditergebnissen erscheinen nur Personaleinträge.
13. Wählen Sie mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> die Option „Autorisierungs-Nr.“
14. Spezifizieren Sie die Autorisierungsnummer. Alle mit der spezifizierten Autorisierung kodierten Karteneinträge werden angezeigt.
15. Greifen Sie mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> auf die Option „Von Audit Nr.“ zu.
16. Spezifizieren Sie den Anfangseintrag im Audit. Der Vorgabewert ist 1, der neueste Eintrag.
17. Greifen Sie mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> auf die Option „Auditanzahl“ zu.
18. Geben Sie die Höchstzahl der in dem Audit auszugebenden Einträge ein. Es werden nur die neuesten Einträge angezeigt, bis zu der spezifizierten Höchstzahl. Erscheint ein Audit mehr als einmal, ist der letzte Eintrag der neueste.
19. Wenn alle Optionen festgelegt sind, betätigen Sie <↵>. Die FDU ist jetzt für das Auditprotokoll startbereit.
20. Bei Betrachtung des Audits auf der FDU-Anzeige können Sie mithilfe der Tasten <▲> und <▼> die Liste mit den Einträgen durchgehen. Die ersten beiden Bildschirme zeigen Informationen zu dem Schloss selber an. Danach folgen Informationen zu dem Schlossaudit.

### 9.1.4 Schlossprotokoll an den Drucker

Schließen Sie einen seriellen Drucker and den seriellen Port der FDU bzw. einen USB-Drucker an den USB-Port an (siehe 9.1.3). Wählen Sie bei Schritt 6 den an die FDU angeschlossenen Druckertyp. Fahren Sie dann mit den nachfolgenden Schritten fort.

### 9.1.5 Schlossprotokoll an den USB-Memorystick

Schließen Sie einen USB-Memorystick an den USB-Port an (siehe 9.1.3). Wählen Sie bei Schritt 6 den an die FDU angeschlossenen USB-Drive. Fahren Sie dann mit den nachfolgenden Schritten fort.

## 9.2 FDU-Audit

Das FDU-Audit zeichnet nicht nur alle Kartenkodierungen auf, sondern verifiziert anhand der Ablesen-Funktion auch zurückgegebene Personalkarten und Gastkarten, die ohne Kenntnis der Zimmernummer abgelesen werden. Dies kann entweder im POS-Verifizierungsmodus geschehen oder wenn die Karte-lesen-Funktion aktiviert ist (siehe Kapitel 7, FDU-Setup). Dies sind alle Funktionen, die im Zusammenhang mit der Sicherheit oder zur Untersuchung von Missbrauch wichtig sind. Das aufgerufene oder ausgedruckte Audit erscheint in umgekehrter chronologischer Reihenfolge (angefangen mit dem neuesten Eintrag).

1. Ziehen Sie eine GMA-Karte durch.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.
2. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Audit/Protokoll“ die 9.
3. Rufen Sie mit der 2 das Menü „FDU-Audit“ auf.

4. Wählen Sie das Medium, an das das Audit gesendet wird. Schalten Sie mit der Rechtspfeiltaste <▶> zwischen „Screen“ (der FDU-Anzeige), „USB-Drive“ (dem USB-Memorystick), „Seriell“ (dem an den seriellen Port angeschlossenen Zeilendrucker) und „USB-Drucker“ (dem an den USB-Port angeschlossenen USB-Zeilendrucker) um.
5. Für unser Beispiel soll das gewünschte Medium der „Screen“ sein. Die folgenden Schritte gelten jedoch für ALLE Medientypen.
6. Wählen Sie mit der Abwärtspfeiltaste <▼> die Option „Filter“ aus.
7. Schalten Sie mit der Rechtspfeiltaste<▶> zwischen den verschiedenen Filteroptionen um:
8. Keiner = Das komplette Audit wird in umgekehrter chronologischer Reihenfolge angezeigt, vom neuesten Eintrag bis zum ältesten.
9. Karte = Bei dieser Anwahl wird als neue Option „Typ“ angezeigt. Es werden nur die Einträge für die ausgewählten Kartentypen angezeigt. Wählen Sie mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> zunächst den Kartentyp und dann mit der Rechtspfeiltaste <▶> den gewünschten Kartentyp.
10. Zimmer = In den Auditergebnissen erscheint nur die spezifizierte Zimmernummer.
11. Personal = In den Auditergebnissen erscheinen nur Personaleinträge.
12. Lesen/Verifizieren = Alle im Lesen/Verifizieren-Modus durchgezogenen Karten erscheinen in den Auditergebnissen.
13. Wählen Sie mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> die Option „Autorisierungs-Nr.“
14. Spezifizieren Sie die Autorisierungsnummer. Alle mit der spezifizierten Autorisierung kodierten Karteneinträge werden angezeigt.
15. Greifen Sie mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> auf die Option „Von Audit Nr.“ zu.
16. Spezifizieren Sie den Anfangseintrag im Audit. Der Vorgabewert ist 1, der neueste Eintrag.
17. Greifen Sie mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> auf die Option „Auditanzahl“ zu.
18. Geben Sie die Höchstzahl der in dem Audit auszugebenden Einträge ein. Es werden nur die neuesten Einträge angezeigt, bis zu der spezifizierten Höchstzahl. Erscheint ein Audit mehr als einmal, ist der letzte Eintrag der neueste.
19. Wenn alle Optionen festgelegt sind, betätigen Sie <↵>. Die FDU ist jetzt für das Auditprotokoll startbereit.
20. Bei Betrachtung des Audits auf der FDU-Anzeige können Sie mithilfe der Tasten <▲> und <▼> die Liste mit den Einträgen durchgehen. Die ersten beiden Bildschirme zeigen Informationen zu dem Schloss selber an. Danach folgen Informationen zu dem Schlossaudit.

## 9.3 Personalkartenaudit
## (Bezieht sich nur auf Schlösser der Serien Contactless 790 und Confidant RFID)

In Hotels mit Schlössern der Serien Contactless 790 und Confidant RFID kommen entweder 1-kB- oder 4-kB-Mifare-Karten zum Einsatz. 1-kB-Karten zeichnen einen Audit-Trail mit 70 Personalvorgängen auf, 4-kB-Karten einen Audit-Trail mit 300 Personalvorgängen.

### 9.3.1 Auditing von Personalkarten

1. Zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.
1. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Audit/Protokoll“ die 9.
2. Rufen Sie dann mit der 3 das Menü „Personalaudit“ auf.
3. Wählen Sie mit der 1 die Option „Personalaudit“.

4. Zeigen Sie dem Contactless-Reader eine Personalkarte (Abschnitts-, Etagen-, Gruppen-, Zonen-, Portier- oder GrandMaster-Karte).
5. Das Audit ist nun in der FDU gespeichert. Bewahren Sie die mitgelieferte Audit-ID für weitere Maßnahmen auf.

### 9.3.2 Löschen von Personalaudits

Ein Personalaudit wird wie folgt aus der FDU gelöscht:

1. Zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.
2. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Audit/Protokoll“ die 9.
3. Rufen Sie dann mit der 3 das Menü „Personalaudit“ auf.
4. Wählen Sie mit der 2 die Option „Personalaudit löschen“.
5. Gehen Sie mithilfe der <▲>- und <▼>-Tasten die Liste mit den Einträgen durch.
6. Löschen Sie mit der Taste <↵> den ausgewählten Auditeintrag.

### 9.3.3 Auditprotokoll

Sie können das Personalauditprotokoll entweder auf der FDU abrufen oder an einen USB-Schlüssel oder -Drucker exportieren.

1. Zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.
2. Betätigen Sie zum Aufruf des Menüs „Audit/Protokoll“ die 9.
3. Rufen Sie dann mit der 3 das Menü „Personalaudit“ auf.
4. Wählen mit der 3 das Menü „Personalprotokoll“.
5. Gehen Sie mithilfe der <▲>- und <▼>-Tasten die Liste mit den Einträgen durch. Die Einträge sind mit dem Kartentyp und der ID des Auditeintrags gekennzeichnet.
6. Wählen Sie mit der Taste <↵> den gewünschten Auditeintrag.
7. Wählen Sie das Medium, an das das Audit gesendet wird. Schalten Sie mit der Rechtspfeiltaste <▶> zwischen „Screen“ (der FDU-Anzeige), „USB-Drive“ (dem USB-Memorystick), „Seriell“ (dem an den seriellen Port angeschlossenen Zeilendrucker) und „USB-Drucker“ (dem an den USB-Port angeschlossenen USB-Zeilendrucker) um.
8. Für unser Beispiel soll das gewünschte Medium der „Screen“ sein. Die folgenden Schritte gelten jedoch für ALLE Medientypen.
9. Wählen Sie mit der Abwärtspfeiltaste <▼> die Option „Filter“ aus.
10. Schalten Sie mit der Rechtspfeiltaste<▶> zwischen den verschiedenen Filteroptionen um:

    Keiner = Das komplette Audit wird in umgekehrter chronologischer Reihenfolge angezeigt, vom neuesten Eintrag bis zum ältesten.

    Zimmer = In den Auditergebnissen erscheint nur die spezifizierte Zimmernummer.
11. Greifen Sie mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> auf die Option „Von Audit Nr.“ zu.
12. Spezifizieren Sie den Anfangseintrag im Audit. Der Vorgabewert ist 1, der neueste Eintrag.
13. Greifen Sie mithilfe der Abwärtspfeiltaste <▼> auf die Option „Auditanzahl“ zu.
14. Geben Sie die Höchstzahl der in dem Audit auszugebenden Einträge ein. Es werden nur die neuesten Einträge angezeigt, bis zu der spezifizierten Höchstzahl. Erscheint ein Audit mehr als einmal, ist der letzte Eintrag der neueste.
15. Wenn alle Optionen festgelegt sind, betätigen Sie <↵>. Die FDU ist jetzt für das Auditprotokoll startbereit.

16. Bei Betrachtung des Audits auf der FDU-Anzeige können Sie mithilfe der Tasten <▲> und <▼> die Liste mit den Einträgen durchgehen. Der erste Bildschirm zeigt Informationen zu der Personalkarte selber an. Danach folgen Informationen zu den Personalvorgängen.

# Kapitel 10 Kundenbetreuung

## 10.1 Support-Website

Unsere Support-Website soll Ihnen nicht nur aktuelle Informationen zu ILCO-Produkten und -Programmen bieten, sondern auch technische Unterstützung:

- FAQs
- Handbücher und Anleitungen
- Troubleshooting-Tipps
- Onlinestore für Schlüsselkarten und Ersatzteile
- Die neuesten Promotions
- Produkt- und Softwareupdates
- Bohrschablonen

http://www.ilcosupport.com

## 10.2 Kundendienst

Wenn Sie Fragen haben oder zusätzliche Informationen benötigen, können Sie uns gerne anrufen:

1-877-468-3555

Unsere Notfall-Hotline ist rund um die Uhr mit technisch versierten Produktspezialisten besetzt.

Schlüsselkarten oder Ersatzteile können Sie online bestellen: www.keycard.com.

# Kapitel 11 Vorbeugende Wartung

## 11.1 Wöchentliche Maßnahmen

Ziehen Sie einmal pro Woche eine Reinigungskarte 10- bis 15-mal durch die Front Desk Unit.

## 11.2 Monatliche Maßnahmen

Das Schlossgehäuse sollte jeden Monat mit einem sauberen, trockenen Tuch gereinigt und poliert werden.

Chemische Reinigungs- oder Scheuermittel dürfen nicht verwendet werden. Sie beschädigen das Finish.

Der Magnetlesekopf muss einmal monatlich gereinigt werden. Stecken Sie einfach in jedes Schloss mehrmals eine Reinigungskarte und ziehen Sie sie wieder heraus. Wenn Ihre Schlösser hohen Staub- oder Salzbelastungen ausgesetzt sind oder sich im Freien befinden, sollten sie häufiger gereinigt werden (einmal monatlich).

## 11.3 Halbjährliche Maßnahmen

### 11.3.1 Synchronisierung der FDUs

Dies erfolgt durch Übertragen der Daten von einer verifizierten Master-FDU an alle anderen FDUs im Hotel. Damit wird gewährleistet, dass alle FDUs eines Hotels auf dieselbe Uhrzeit eingestellt sind, dieselben Autorisierungskarten erkennen und dieselben Funktionseinstellungen haben.

1. Kennzeichnen Sie die beiden Front Desk Units, damit Sie wissen, welche die Daten empfangen (die neue FDU) und welche die Daten senden muss (die alte bzw. die Master-FDU).
2. Für den Transfer zwischen den FDUs sind eventuell verschiedene Kabeltypen erforderlich, da ein Hotel sowohl ältere Versionen von Kabas FDU-System als auch Modelle der neuen Generation haben kann. Sollte die FDU-Version unbekannt sein, wenden Sie sich bitte an den Technischen Kundendienst von Kaba.

Schließen Sie gemäß der nachstehenden Tabelle das erforderliche Kabel für die Kommunikation von FDU zu FDU an den seriellen Port an der Rückwand der einzelnen FDUs an.

| Version der sendenden FDU | Version der empfangenden FDU | Erforderliches Kabel |
|---|---|---|
| Vorherige Generation | Vorherige Generation | Serielles Direktkabel |
| Vorherige Generation | Nächste Generation | Serielles Direktkabel |
| Nächste Generation | Vorherige Generation | Nullmodemkabel |
| Nächste Generation | Nächste Generation | Nullmodemkabel |

3. Ziehen Sie in der empfangenden FDU eine GMA- oder MA-Karte durch.

   Bei Systemen der Serien Contactless 790 und Confidant RFID zeigen Sie dem externen Contactless-Kodierer eine gültige FDU-Karte.

4. Navigieren Sie durch Betätigen der 8 oder der Abwärtspfeiltaste <▼>, gefolgt von einer Betätigung von <↵>, zu dem Menü „FDU/Schloss programmieren“.

5. Betätigen Sie die 2 oder die Abwärtspfeiltaste <▼> und dann <↵>. Damit wird das Menü „Weitere FDU“ aufgerufen.

6. Versetzen Sie die empfangende FDU in den Empfangsmodus. Rufen Sie hierzu durch Betätigen der 1 oder der Abwärtspfeiltaste <▼>, gefolgt von <↵>, das Menü „Konfiguration empfangen“ auf.

7. Ziehen Sie in der sendenden FDU eine GMA- oder MA-Karte durch.

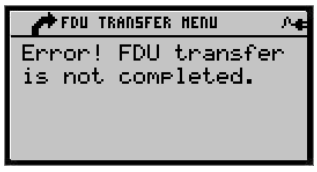
8. Navigieren Sie durch Betätigen der 8 oder der Abwärtspfeiltaste <▼>, gefolgt von einer Betätigung von <↵>, zu dem Menü „FDU/Schloss programmieren“.

9. Betätigen Sie die 2 oder die Abwärtspfeiltaste <▼> und dann <↵>. Damit wird das Menü „Weitere FDU“ aufgerufen.

10. Versetzen Sie die sendende FDU in den Sendemodus. Rufen Sie hierzu durch Betätigen der 2 oder der Abwärtspfeiltaste <▼>, gefolgt von <↵>, das Menü „Konfiguration senden“ auf.

Nachdem die Daten übertragen worden sind, erscheint auf beiden FDUs die folgende Meldung:

Ist ein Fehler aufgetreten, erscheint die folgende Meldung und die empfangende FDU behält ihre vorherige Konfiguration bei:




**ANMERKUNG: Die vorstehenden Informationen gelten, wenn beide FDUs Modelle der neuesten Generation sind. Ist bei einem FDU-FDU-Transfer ein Gerät ein Modell der vorherigen Generation, würde die Anleitung leicht von der vorstehenden abweichen. Sollten Sie Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an den Technischen Kundendienst von Kaba.**

### 11.3.2 Rücksetzen der Uhrzeit in Schlössern

Im Anschluss an die Synchronisierung der FDUs muss mithilfe einer FDU die Uhrzeit in allen Schlössern zurückgesetzt werden. Das entsprechende Verfahren finden Sie in Abschnitt 8.1.6.

BEYOND SECURITY

**Kaba Ilco Inc.**
*7301 Boul. Décarie Montréal (QC) H4P 2G7 Kanada*

***Technischer Support:***
**+514.340.9025**
***Kundendienst:***
**Tel.: +514.735.5410**
**Fax: +514.735.6589**

***Allgemeine Informationen:***
**www.kabalodging.com**

***Online-Bestellungen von Verbrauchsartikeln:***
**www.ilcostore.com**

***Wir helfen Ihnen gerne - besuchen Sie einfach unsere Support-Website:***
**www.ilcosupport.com**

PK3641_09_13